

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026



Wald

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Leandra Birrer

Projektmitarbeit:
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Wald

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

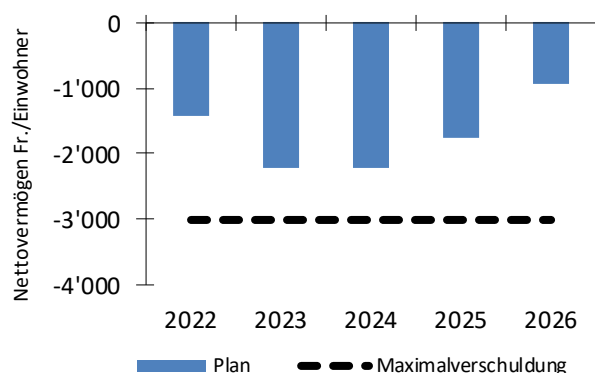
Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Grosse Investitionsvorhaben (Schulhaus Laupen, Sportplatz, Infrastruktur etc.) von total 55 Mio. Franken sind vorgesehen. Bis 2025 werden Einlagen in die Vorfinanzierung von rund 2 Mio. Franken pro Jahr getätigt. In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von gegen 5 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 42 Mio. Franken ein ausgeglichenes Finanzierungsverhältnis. Die verzinslichen Schulden können leicht reduziert werden. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung mit 10 Mio. Franken nach wie vor auf einem durchschnittlichen Niveau. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten wird im Abfall die Spezialfinanzierung bis 2025 voraussichtlich fast vollständig reduziert. Zur Vermeidung eines Bilanzfehlbetrags ist eine Tarifierhöhung nötig. Abwasser und Wärmeverbund bleiben stabil.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung der Verschuldung

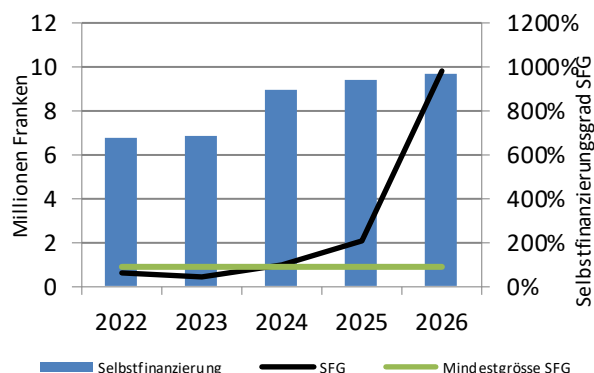
Steuerhaushalt



Die Nettoschuld bleibt über die ganze Periode betrachtet stabil und liegt am Ende der Planung mit -921 Franken je Einwohner innerhalb der gewünschten Bandbreite.

Angemessene Selbstfinanzierung

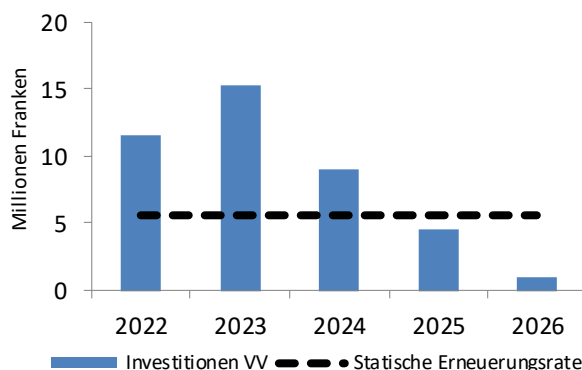
Steuerhaushalt



Die Investitionen 2022-2026 können zu 100 % aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Der Zielwert von 90 % Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr wird mit höherem Ressourcenausgleich ab 2024 erreicht.

Werterhaltung der Infrastruktur

Steuerhaushalt



Das Investitionsvolumen liegt im Durchschnitt rund 3 Mio. Franken über der statischen Erneuerungsrate.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung der Verschuldung

Zur Erhaltung eines angemessenen Handlungsspielraumes für die Finanzierung des Gemeindehaushaltes soll die maximale Verschuldungsgrenze je Einwohner nicht überschritten werden.

Messgrösse

Nettoschuld im Steuerhaushalt < 3'000 Franken je Einwohner

Angemessene Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung laufender und zukünftiger Investitionen muss angemessen sein. Strukturelle Defizite sind zu vermeiden.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsgrad im Steuerhaushalt $\geq 90\%$

Werterhaltung der Infrastruktur

Die Werterhaltung des vorhandenen Verwaltungsvermögens soll durch einen ausreichenden Unterhalt und/oder massvolle Ersatzinvestitionen gewährleistet werden.

Messgrösse

Festgelegte Pauschalen im Unterhaltsmanagement

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

In der Erfolgsrechnung kann mittelfristig mit Ertragsüberschüssen von gegen 5 Mio. Franken sowie mit einer gut durchschnittlichen Selbstfinanzierung gerechnet werden. Weil der steuerfinanzierte Haushalt jedoch nach wie vor eine Nettoschuld ausweist, ist es wichtig, dass jährliche Ertragsüberschüsse mit angemessener Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil ca. 10 bis 12 %) erzielt werden können.

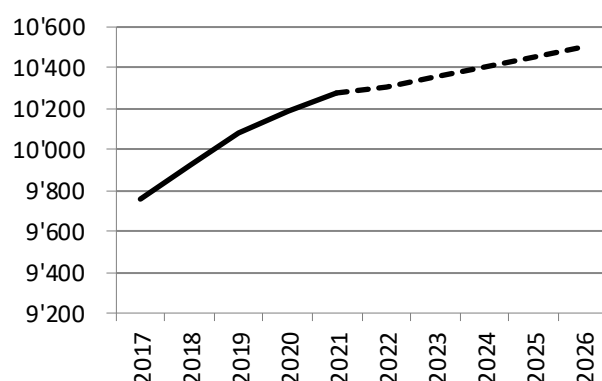
Obwohl für die kommenden Jahre mit einem überdurchschnittlichen Investitionsvolumen gerechnet wird, bleibt die Nettoschuld insgesamt stabil. Mit einer weiteren konsequenten Priorisierung der Investitionsplanung wäre ein Schuldenabbau möglich.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären allenfalls Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Im Plan wird von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 45 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Es besteht ausserdem Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich. Für den demografischen Sonderlastenausgleich ist der Anspruch nicht gegeben.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	41'509
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-41'339
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	170
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-320
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-150

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	-921
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	7'463
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		100%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

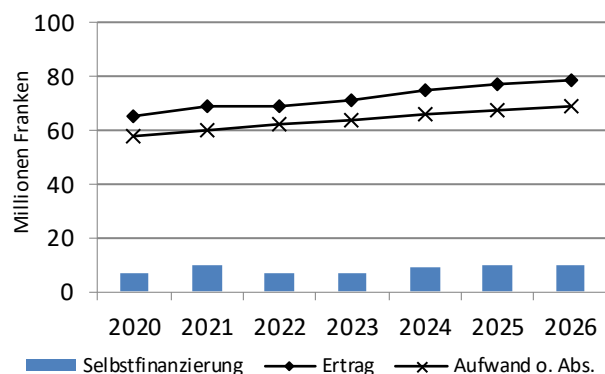
- Erweiterung Schulanlage Laupen
- Neuer Sportplatz, 1. Etappe (Fussballfeld)
- Sporthalle Elba, Sanierung und Aufstockung
- Sanierung Strassenbeleuchtung
- Schule, div. Sanierungen
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

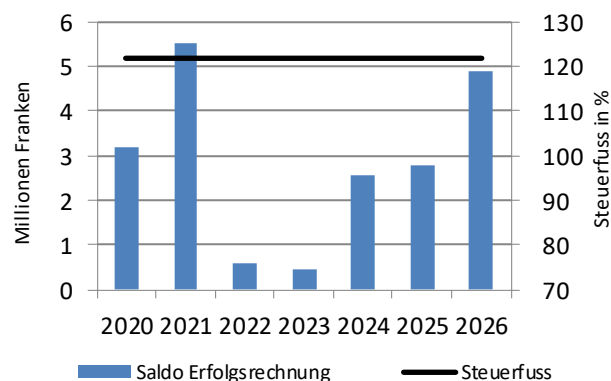
- Bauliche Entwicklung Areal «Sack»

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirken sich das KJG (ab 2022) sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen den **Bildungsaufwand**. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von gegen 5 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 78 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 42 Mio. Franken, womit die überdurchschnittlich hohen Investitionen von 41 Mio. Franken zu 100 % selber finanziert werden können. So bleibt die Nettoschuld stabil. Sie beträgt am Ende der Planung nach wie vor 10 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Verschuldung entspricht.

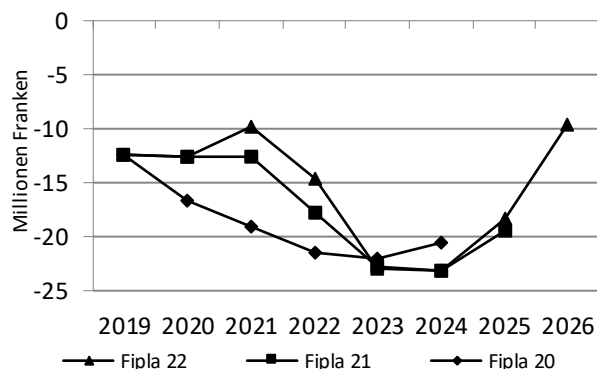
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich eine geringere Nettoschuld.

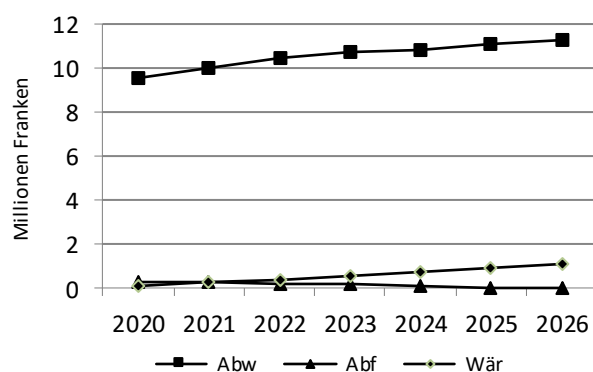
Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von höherem Ressourcenausgleich ausgegangen werden. Die etwas geringeren Steuererträge werden entsprechend kompensiert. Insgesamt resultiert eine höhere Selbstfinanzierung.

Das Investitionsvolumen liegt rund 2 Mio. Franken höher als in der Vorjahresplanung.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Abw	Abf	Wär
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'458	-158	1'057
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-13'522	-7	-45
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-8'064	-165	1'012
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	11'207	9	1'081
Kostendeckungsgrad (2026)		106%	100%	186%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		40%	-2253%	2348%
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	210	84	35

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

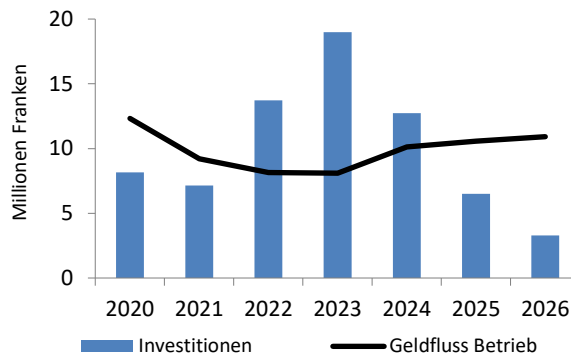
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	
Abfall	Erhöhung	Spezialfinanzierung knapp
Wärme	stabil	

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			11'355
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		47'866	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-54'914		
- Finanzvermögen	-320	-55'234	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-12'761		
- Neuaufnahme Schulden	12'000		
- Veränderung Anlagen	-	-761	
Veränderung Liquide Mittel			-8'129
Liquide Mittel (31.12.2026)			3'226
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			2
Schulden inkl. KK per 31.12.2026		0.7%	22'972

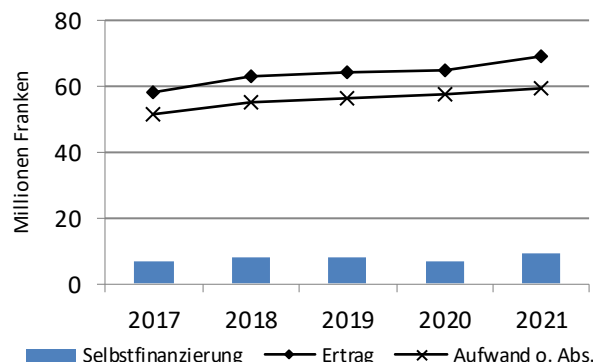


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 48 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 55 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 7 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht aus der bestehenden Liquidität und die Schulden können voraussichtlich um ca. 1 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 23 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,7 % wird von einem steigenden Zinsniveau ausgegangen.

Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

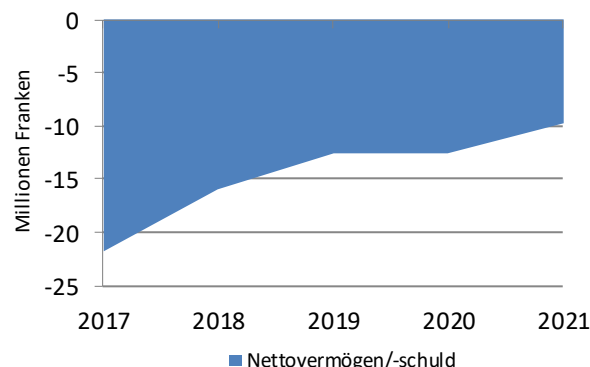
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Aufwand hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. Insbesondere die Bereiche Bildung, Allgemeine Dienste und Soziale Sicherheit sind von Kostensteigerungen betroffen. Nachdem die Steuererträge bis 2020 praktisch stagnierten, sind im vergangenen Jahr deutlich höhere Erträge zu verzeichnen.

Im Steuerhaushalt steht den Nettoinvestitionen von 25 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 39 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 157 % entspricht. Der angestrebte Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 90 % konnte in allen fünf Jahren erreicht werden. Das Investitionsvolumen liegt auf einem durchschnittlich hohen Niveau. Unter Berücksichtigung der Nettoveräußerungen im Finanzvermögen resultierte ein Haushaltüberschuss von 15 Mio. Franken. Die Nettoschuld konnte deutlich reduziert werden und beträgt Ende 2021 noch 10 Mio. Franken. Das entspricht im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden einer durchschnittlich hohen Verschuldung. Der Gesamtsteuerfuss ist in den vergangenen fünf Jahren bei 122 % stabil geblieben. Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2021 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, Gemeindestrassen, Planmässige Abschreibungen, Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Kindergarten ausgewiesen.

Mit 9 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2021 rund 2 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Die Verbesserung ist insbesondere auf den höheren Ressourcenausgleich (auf Basis von 2019) und höhere Erträge aus ordentlichen Steuern (v.a. Quellensteuern, passive Steuerauscheidungen und Steuern früherer Jahre) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere (Netto-)Aufwendungen in verschiedenen Bereichen sowie etwas tiefere Grundstückgewinnsteuern. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (13,6 %) liegt auf einem gut durchschnittlichen Niveau. Mit dem Abschluss 2021 beträgt die Steuerkraft 48 % vom Mittelwert. Der Ausgleichsbetrag auf Basis der Steuerkraft 2021 (Auszahlung im 2023) wird somit etwas höher liegen als der ausbezahlte Ausgleich gemäss Jahresrechnung. Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich beim Abfall eine knappe Situation mit Defiziten und einer Nettoschuld. Abwasser und Wärmeverbund konnten die Verschuldung im vergangenen Jahr etwas reduzieren.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	39'238	5'992	45'231
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-24'995	-7'731	-32'726
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	14'243	-1'739	12'505
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	685	-	685
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	14'929	-1'739	13'190
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	-958	-180	-1'139
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	5'795	1'018	6'813
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		157%	78%	138%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Gemeinde Wald

	Seite
	F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Wärmeverbund Haba	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung	1)					
Wald	10'272	10'300	10'350	10'400	10'450	10'500
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	211	196	219	241	225	221
- Primarschule	599	584	595	592	623	640
- Sekundarschule	267	261	258	257	256	261
Total	1'077	1'041	1'072	1'090	1'104	1'122

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

43%

Prognosen für den Bezirk Hinwil	2020 - 2025		2020 - 2035	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.1%	1.0%	15.4%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.1%	0.0%	-1.8%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.8%	-0.6%	-7.2%	-0.5%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	9.1%	1.8%	25.4%	1.7%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	5.4%	1.1%	14.2%	0.9%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

Konjunkturelle Entwicklung		2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	3.8%	2.8%	1.3%	1.3%	1.4%	1.4%	1.6%
Teuerung	4)	0.6%	2.6%	1.5%	1.4%	1.2%	1.1%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.2%	0.6%	0.5%	0.9%	1.2%	1.6%	1.0%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	-0.7%	-0.4%	0.2%	0.7%	1.2%	1.1%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominales BIP	4.4%	5.4%	2.8%	2.7%	2.6%	2.5%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.9%	0.3%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.4%
Bevölkerung und Teuerung	1.5%	2.9%	2.0%	1.8%	1.7%	1.6%	2.0%
Bevölkerung und nominales BIP	5.3%	5.7%	3.3%	3.2%	3.1%	3.0%	3.6%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Mittwoch, 25. Mai 2022

Steuerhaushalt

	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung 1)	6'698	6'851	8'898	9'389	9'672	41'509
Nettoinvestitionen VV	-11'543	-15'206	-9'019	-4'581	-991	-41'339
Veränderung Nettovermögen	-4'845	-8'355	-121	4'809	8'681	169
Nettoinvestitionen FV	-	-	-270	-50	-	-320
Haushaltsüberschuss/-defizit	-4'845	-8'355	-391	4'759	8'681	-151

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	61'502	16'720	63'110	17'930	64'683	18'431	66'582	18'946	68'109	19'488	2.6% 3.9%
Fiskalbereich	168	23'030	173	23'152	160	23'847	160	24'593	160	25'337	-1.1% 2.4%
Grundstückgewinnsteuern		2'900		2'500		2'500		2'500		2'500	-3.6%
Direkter Finanzausgleich 2)		25'604		26'398		28'895		30'002		30'484	4.5%
Abschreibungen VV	4'106		3'876		4'320		5'330		5'043		5.3%
Interne Verrechnungen	1'053	1'053	1'253	1'253	1'279	1'279	1'303	1'303	1'316	1'316	5.7% 5.7%
Finanzaufwand/-ertrag	364	479	332	485	434	503	438	529	413	545	3.2% 3.3%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag	2'000		2'500		2'000		1'500	242		242	
Total	69'193	69'786	71'244	71'719	72'876	75'455	75'313	78'114	75'041	79'912	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	593		475		2'578		2'801		4'871		11'318
Abschreibungen	4'106		3'876		4'320		5'330		5'043		22'675
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2'000		2'500		2'000		1'258		-242		7'516
Selbstfinanzierung 1)	6'698		6'851		8'898		9'389		9'672		41'509
Steuerfuss	122%		122%		122%		122%		122%		
Einfacher Staatssteuerertrag	16'643		16'823		17'329		17'878		18'427		2.6%

2) konsolidierter Wert

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'478	2'822	4'510	3'968	4'497	18'274
Ergebnis aus Finanzierung	115	154	68	91	132	559
Ausserordentliches Ergebnis	-2'000	-2'500	-2'000	-1'258	242	-7'516
Rechnungsergebnis	593	475	2'578	2'801	4'871	11'318

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	11'543	15'206	9'019	4'581	991	41'339
Finanzvermögen (FV)	-	-	270	50	-	320

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	20'436		20'545		20'195		21'075		20'700		1%
Verwaltungsvermögen	76'807		88'137		92'836		92'086		88'034		15%
Fremdkapital		35'124		43'588		43'360		39'430		30'374	-14%
Eigenkapital		62'119		65'094		69'672		73'731		78'360	26%
Total	97'243	97'243	108'682	108'682	113'031	113'031	113'161	113'161	108'734	108'734	12%
Nettovermögen/-schuld	-14'689		-23'043		-23'164		-18'355		-9'675		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.8%	9.7%	12.0%	12.3%	12.4%	→ 11.2% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	58%	45%	99%	205%	976%	→ 100% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.3%	0.4%	0.4%	0.3%	↑ 0.3% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'426	-2'226	-2'227	-1'757	-921	↘ -1'712 Ø

Gebührenhaushalte		2022	2023	2024	2025	2026								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		1'460	1'241	1'218	1'186	1'252	6'357							
Nettoinvestitionen VV		-2'177	-3'777	-3'447	-1'866	-2'308	-13'574							
Haushaltüberschuss/-defizit		-717	-2'536	-2'229	-679	-1'056	-7'217							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		2'037	3'505	2'178	3'445	2'211	3'463	2'245	3'481	2'279	3'587	2.9%	0.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		52	44	94	67	111	76	131	80	140	84	28.0%	17.5%	
Abschreibungen VV		831		889		1'017		841		935		3.0%		
Veränderung Spezialfinanzierung		668	38	408	57	270	69	422	77	317				
Total		3'587	3'587	3'569	3'569	3'609	3'609	3'638	3'638	3'671	3'671	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		831		889		1'017		841		935		4'513		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		629		352		201		345		317		1'844		
Selbstfinanzierung		1'460		1'241		1'218		1'186		1'252		6'357		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		122%		111%		106%		111%		109%		112%		
Eigenfinanzierungsgrad		81%		69%		61%		60%		58%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		2'177	-	3'777	-	3'447	-	1'866	-	2'308	-			
Nettoinvestitionen VV		2'177		3'777		3'447		1'866		2'308		13'574		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			13'653		16'541		18'971		19'995		21'368		57%	
Fremdkapital		1)		2'571		5'107		7'335		8'015		9'071	253%	
Spezialfinanzierung				11'083		11'434		11'635		11'980		12'297	11%	
Total			13'653	13'653	16'541	16'541	18'971	18'971	19'995	19'995	21'368	21'368	57%	
Nettovermögen/-schuld			-2'571		-5'107		-7'335		-8'015		-9'071			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		41.1%		35.3%		34.4%		33.3%		34.1%		↑	35.7%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		67%		33%		35%		64%		54%		↓	47%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.8%		1.0%		1.4%		1.5%		→	1.0%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-250		-493		-705		-767		-864		↘	-616	Ø

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'274	1'081	1'060	1'031	1'012	5'458
Nettoinvestitionen VV	-2'125	-3'777	-3'447	-1'866	-2'308	-13'522
Haushaltüberschuss/-defizit	-851	-2'696	-2'387	-835	-1'296	-8'064

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	231	3	286	3	290	3	294	3	298	3	1.3% 0.5%
Betrieb ARA	847	123	914	118	930	120	947	122	964	124	1.8% 1.8%
Mengegebühr		1'590		1'540		1'543		1'547		1'550	-0.6%
Grundgebühr		642		643		645		648		651	0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	47	42	87	64	103	72	123	74	133	77	29.5% 16.6%
Abschreibungen VV	767		832		953		777		871		3.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	507		249		107		253		141		
Total	2'400	2'400	2'367	2'367	2'383	2'383	2'395	2'395	2'406	2'406	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	767		832		953		777		871		4'200
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	507		249		107		253		141		1'258
Selbstfinanzierung	1'274		1'081		1'060		1'031		1'012		5'458

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	127%	112%	105%	112%	106%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	84%	69%	60%	58%	55%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.42%	0.61%	0.67%	0.69%	0.70%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	612	592	594	595	596	0.2% 0.4%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	M
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	5'350	5'355	5'379	5'402	5'426	0.4%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	120.00	120.00	120.00	120.00	120.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'125	-	3'777	-	3'447	-	1'866	-	2'308	-	
Nettoinvestitionen VV	2'125		3'777		3'447		1'866		2'308		13'522

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		12'477		15'422		17'916		19'004		20'441		64%
Fremdkapital	1)		2'020		4'716		7'103		7'938		9'233	357%
Spezialfinanzierung			10'457		10'706		10'813		11'066		11'207	7%
Total		12'477	12'477	15'422	15'422	17'916	17'916	19'004	19'004	20'441	20'441	64%
Nettovermögen/-schuld		-2'020		-4'716		-7'103		-7'938		-9'233		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	53.1%	45.7%	44.5%	43.1%	42.1%	↑ 45.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	60%	29%	31%	55%	44%	↓ 40% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	1.0%	1.3%	2.0%	2.3%	→ 1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-196	-456	-683	-760	-879	↘ -595 ø

Abfallwirtschaft	2022	2023	2024	2025	2026	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-21	-45	-52	-60	19	-158
Nettoinvestitionen VV	-7	-	-	-	-	-7
Haushaltüberschuss/-defizit	-28	-45	-52	-60	19	-165

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	818	2	835	2	846	2	857	2	868	2	1.3% 0.5%
Grundgebühr		436		414		416		417		484	2.6%
Mengengebühr		359		376		378		379		403	3.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	1	2	1	2	1	2	1	2	0	31.5% >50%
Abschreibungen VV	17		12		17		17		17		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		38		57		69		77		2	
Total	836	836	849	849	865	865	876	876	889	889	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	17		12		17		17		17		81
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-38		-57		-69		-77		2		-239
Selbstfinanzierung	-21		-45		-52		-60		19		-158

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	95%	93%	92%	91%	100%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	69%	53%	31%	3%	4%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.42%	0.61%	0.67%	0.69%	0.70%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	6'708	6'366	6'394	6'422	6'451	0.4% 0.4%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	65.00	65.00	65.00	65.00	75.00	M
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	211	221	222	223	224	0.4%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	7		-		-		-		-		7

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		303		291		274		256		239		-21%
Fremdkapital	1)		93		138		190		249		230	147%
Spezialfinanzierung			210		153		84		7		9	-96%
Total		303	303	291	291	274	274	256	256	239	239	-21%
Nettovermögen/-schuld		-93		-138		-190		-249		-230		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-2.6%	-5.7%	-6.5%	-7.5%	2.2%	↓ -4.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-299%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ -2253% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.2%	0.1%	0.2%	0.2%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-9	-13	-18	-24	-22	↓ -17 ø

Wärmeverbund Haba**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	207	205	210	215	220	1'057
Nettoinvestitionen VV	-45	-	-	-	-	-45
Haushaltüberschuss/-defizit	162	205	210	215	220	1'012

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	30		33		33		33		34		1.3%
Einkauf Energie	110		110		112		114		116		1.8%
Gebührenertrag		350		350		356		363		369	1.8%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	4	1	5	2	6	4	5	5	5	6	5.2% >50%
Abschreibungen VV	47		46		47		47		47		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	160		159		163		168		174		
Total	351	351	352	352	360	360	368	368	375	375	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	47		46		47		47		47		232
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	160		159		163		168		174		825
Selbstfinanzierung	207		205		210		215		220		1'057

Eckwerte und Gebührenplanung

	2022	2023	2024	2025	2026	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	184%	183%	183%	185%	186%	184%
Eigenfinanzierungsgrad	48%	70%	95%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.42%	0.61%	0.67%	0.69%	0.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	45		-		-		-		-		45

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		873		828		781		735		688		-21%
Fremdkapital	1)		457		252		43		-172		-393	-186%
Spezialfinanzierung			416		576		739		907		1'081	160%
Total		873	873	828	828	781	781	735	735	688	688	-21%
Nettovermögen/-schuld		-457		-252		-43		172		393		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025	2026	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	58.9%	58.1%	58.2%	58.5%	58.7%	↑ 58.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	459%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ 2348% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.9%	0.7%	0.5%	0.1%	-0.3%	↑ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-44	-24	-4	16	37	↗ -4 ø

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	8'158	8'092	10'116	10'576	10'924	47'866						
Nettoinvestitionen VV		-13'720	-18'983	-12'465	-6'446	-3'299	-54'914						
Veränderung Nettovermögen		-5'562	-10'891	-2'349	4'129	7'625	-7'048						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-270	-50	-	-320						
Haushaltüberschuss/-defizit		-5'562	-10'891	-2'619	4'079	7'625	-7'368						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		63'706	71'758	65'461	73'426	67'055	77'136	68'987	79'522	70'548	81'396	2.6%	3.2%
Abschreibungen VV		4'937		4'766		5'336		6'172		5'978		4.9%	
Interne Verrechnungen		1'053	1'053	1'253	1'253	1'279	1'279	1'303	1'303	1'316	1'316	5.7%	5.7%
Finanzaufwand/-ertrag		417	523	426	553	545	579	568	609	553	629	7.3%	4.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		668	38	408	57	270	69	422	77	317			
Ao Aufwand/Ertrag		2'000		2'500		2'000		1'500	242		242		
Total		72'780	73'373	74'813	75'288	76'485	79'063	78'952	81'752	78'711	83'583	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		593		475		2'578		2'801		4'871		11'318	
Abschreibungen		4'937		4'766		5'336		6'172		5'978		27'188	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'629		2'852		2'201		1'603		75		9'360	
Selbstfinanzierung	1)	8'158		8'092		10'116		10'576		10'924		47'866	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'486		2'848		4'544		4'018		4'553		18'450	
Ergebnis aus Finanzierung		106		127		34		41		76		384	
Ausserordentliches Ergebnis		-2'000		-2'500		-2'000		-1'258		242		-7'516	
Rechnungsergebnis		593		475		2'578		2'801		4'871		11'318	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		13'720		18'983		12'465		6'446		3'299		54'914	
Finanzvermögen (FV)		-		-		270		50		-		320	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		8'158		8'092		10'116		10'576		10'924		47'866	
Geldfluss aus Investitionen		-13'720		-18'983		-12'735		-6'496		-3'299		-55'234	
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'511		11'000		2'000		-3'250		-8'000		-761	
Veränderung flüssige Mittel		-8'073		109		-619		829		-375		-8'129	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		20'436		20'545		20'195		21'075		20'700		1%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		3'284		3'393		2'774		3'603		3'228		-2%	
Verwaltungsvermögen (VV)		90'461		104'678		111'807		112'081		109'402		21%	
Fremdkapital			37'695		48'695		50'695		47'445		39'445	5%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			21'222		32'222		34'222		30'972		22'972	8%	
Eigenkapital			73'201		76'528		81'307		85'711		90'657	24%	
Total		110'896	110'896	125'223	125'223	132'002	132'002	133'156	133'156	130'102	130'102	17%	
Nettovermögen/-schuld		-17'259		-28'150		-30'499		-26'370		-18'745			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	122%		122%		122%		122%		122%			
Selbstfinanzierungsanteil		11.3%		11.0%		13.0%		13.2%		13.3%		➔	12.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		59%		43%		81%		164%		331%		➔	87% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.3%		0.4%		0.4%		0.4%		⬆	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'676		-2'720		-2'933		-2'523		-1'785		⬇	-2'327 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	10'664	8'158	8'092	1'038	792	782
Nettoinvestitionen VV	-6'482	-13'720	-18'983	-631	-1'332	-1'834
Veränderung Nettovermögen	4'181	-5'562	-10'891	407	-540	-1'052
Nettoinvestitionen FV	-513	-	-	-50	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	3'668	-5'562	-10'891	357	-540	-1'052

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-22'515	-22'819	-23'000	-2'192	-2'215	-2'222
Nettokosten Schule	-21'302	-21'742	-22'069	-2'074	-2'111	-2'132
Nettokosten Finanzen und Steuern	-3'808	-4'115	-3'891	-367	-400	-376
Total Aufwand (netto)	-47'626	-48'677	-48'960	-4'632	-4'726	-4'730
Direkte Gemeindesteuern	24'170	22'863	22'980	2'353	2'220	2'220
Grundstückgewinnsteuern	2'989	2'900	2'500	291	282	242
Direkter Finanzausgleich	25'921	25'604	26'398	2'523	2'486	2'551
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	73	-2'097	-2'443	7	-204	-236
Total Ertrag (netto)	53'153	49'269	49'435	5'175	4'783	4'776
Ergebnis Erfolgsrechnung	5'527	593	475	542	58	46
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'644	4'937	4'766	452	479	460
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 492	2'629	2'852	48	255	276
Selbstfinanzierung	10'664	8'158	8'092	1'042	792	782
Überträge in Investitionsbereich	-1	-	-	-0	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 257	-	-	25	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-1'697	-	-	-165	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	9'223	8'158	8'092	902	792	782
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-6'482	-13'720	-18'983	-631	-1'332	-1'834
Finanzvermögen (FV)	-513	-	-	-50	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	1	-	-	0	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -153	-	-	-15	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-7'148	-13'720	-18'983	-696	-1'332	-1'834
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -1'711	-2'511	11'000	-167	-244	1'063
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	13	-	-	1	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 10	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'688	-2'511	11'000	-164	-244	1'063
Veränderung Flüssige Mittel	387	-8'073	109	42	-784	11

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	36	41	39	12%	7%	-4%
- Allgemeine Dienste	279	269	304	-4%	9% !!	13%
- Übriges	36	41	55	13%	53% !	36%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	34	32	35	-6%	2%	9%
- Allgemeines Rechtswesen	50	53	58	6%	16%	9%
- Feuerwehr	42	43	43	4%	5%	1%
- Übriges	14	18	27	31%	95% !	49%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	17'528	18'970	19'059	8%	9% !!	0%
- Primarschule (je Schüler)	19'492	20'330	19'530	4%	0%	-4%
- Sekundarschule (je Schüler)	22'202	23'569	24'320	6%	10% !!	3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	25	28	29	13%	17%	4%
- Sport und Freizeit	70	52	51	-26%	-27%	-2%
- Übriges	15	15	14	0%	-3%	-4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	279	394	369	41%	32% !!	-6%
- Pflegefinanzierung Spitex	146	131	142	-10%	-3%	8%
- Übriges	15	20	20	30%	29%	0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	424	278	285	-34%	-33%	2%
- Familie und Jugend	147	234	205	60%	40% !!	-12%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	171	162	183	-5%	7% !	13%
- Fürsorge, Übriges	97	89	88	-9%	-9%	0%
- Übriges	27	43	38	60%	41% !	-12%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	228	195	119	-15%	-48%	-39%
- Übriges	79	84	86	7%	10%	3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	231	233	229	1%	-1%	-2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	76	81	82	6%	8%	1%
- Übriges	72	78	86	8%	20% !	11%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	12	11	47%	28%	-13%
- Fernwärme (brutto)	37	34	34	-7%	-7%	0%
- Übriges	-101	-95	-64	-6%	-36% !!	-32%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	2	2	5	-17%	160%	215%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-4	-1	-4	-81%	-2%	408%
- Planmässige Abschreibungen VV	369	399	375	8%	2%	-6%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'192	2'215	2'222	1%	1%	0%
Nettokosten Kindergarten	360	361	403	0%	12%	12%
Nettokosten Primarschule	1'137	1'153	1'123	1%	-1%	-3%
Nettokosten Sekundarschule	577	597	606	3%	5%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	2'074	2'111	2'132	2%	3%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'266	4'326	4'354	1%	2%	1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	367	400	376	9%	3%	-6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'632	4'726	4'730	2%	2%	0%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	344	348	345	1%	0%	-1%
Total Kosten	4'976	5'074	5'075	2%	2%	0%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	10'272	10'300	10'350	0%	1%	0%
Kindergartenschüler	211	196	219	-7%	4%	12%
Primarschüler	599	584	595	-3%	-1%	2%
Sekundarschüler	267	261	258	-2%	-3%	-1%
Gesamtschülerzahl	1'077	1'041	1'072	-3%	0%	3%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.6%	2.6%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.8%	2.8%	1.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.4%	5.4%	2.8%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Wald (1'000 Fr.)

14.09.2022

Gemeinde Wald (ohne Gebühren)	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	8'930	13'036	10'075	5'069	196	700	38'006
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'613	2'065	535	320	940	1'770	8'243
3 = Wunsch	-	105	-	-	30	365	500
Total	11'543	15'206	10'610	5'389	1'166	2'835	46'749

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	2'035	3'487	3'865	2'065	2'595	3'030	17'077
2 = Nachhol-/Entwicklung	90	290	190	130	120	140	960
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'125	3'777	4'055	2'195	2'715	3'170	18'037

Abfallwirtschaft	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	7	-	-	-	-	-	7
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	7	-	-	-	-	-	7

Wärmeverbund Haba	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	45	-	-	-	-	-	45
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	45	-	-	-	-	-	45

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Wald	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	270	50	-	-	320
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	270	50	-	-	320

Gesamttotal Gemeinde Wald	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Total	13'720	18'983	14'935	7'634	3'881	6'005	65'158

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Legislative und Exekutive													
Liegenschaften Verwaltungsvermögen 290													
1	Friedau, Instandsetzung Bodenaufbau Terrasse bei Haupteinga	290.5040.001	1	0	GDE	20	0	100					100
Öff. Ordnung und Sicherheit													
Feuerwehr 1500													
2	Ersatz Einsatzbekleidung	1500.5090.00:	1	0	GDE	8	75						75
3	Ersatz Verkehrsgruppenfahrzeug (VRK)	neu	2	0	GDE	8					70		70
Bildung													
Schulliegenschaften- und Anlagen 2170													
4	Archivierung; Rückführung Archivbestände SH Laupen		1	0	GDE	20	67						67
5	KIGA Jonastrasse, Ausbau Doppel-KG		1	0	GDE	33	1'947						1'947
6	SH Neuwies, Duschen bei Turnhalle sanieren		1	0	GDE	20	27						27
7	KIGA Windegg, Gemäss aktualisierte Schulraumplanung 2021	neu	2	0	GDE	20					100	400	500
8	SH Binzholz, Ersatz Schnitzelheizung	2170.5040.10:	2	0	GDE	20					200	800	1'000
9	SH Laupen, Erweiterung der Schulanlage inkl. Doppeltturnhalle	2170.5040.30:	1	0	GDE	33	2'079	5'000	10'000	9'000	2'960		29'039
10	SH Neuwies, Ersatz Befahranlage	neu	1	0	GDE	20			61				61
11	Aussenwachten (Hüebli, Hittenberg, Mettlen), Sanierungen, Insi	neu	2	0	GDE	20					50	200	250
12	SH Burg, Trakt A, Fassadensanierung	2170.5040.40:	1	0	GDE	20	550	680					1'230
13	SH Burg, Trakt B, Feuerpolizeiliche Anpassungen anstelle Verbi	2170.5040.40:	1	0	GDE	20				139			139
14	SH Burg, Trakt C, Dachsanierung inkl. Lüftung Schulküchen / 50	2170.5040.40:	3	0	GDE	20					30	365	395
15	SH Burg, Trakt C., feuerpolizeiliche Anpassungen	neu	1	0	GDE	20					126		126
16	SH Burg, Sporthalle Elba, Fenster, Sanierung und Aufstockung	2170.5040.40:	1	0	GDE	33	1'587	1'250					2'837
17	Schule Wald, Realisierung zentraler Psychomotorikraum / Ausl	2170.5040.10:	1	0	GDE	20		180	60				240
18	Schule Ried, Rückkauf Investitionsbeiträge	2170.5620.50:	1	0	GDE	20		730					730
19	SH Ried, Neubau PV-Anlage inkl. Elektroinstallation	neu	3	0	GDE	30			105				105
Volksschule, Sonstiges 2191													
20	Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8	200						200
21	Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8		200					200
22	Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8			200				200
23	Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8				150			150
24	Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8					150		150
25	Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8						150	150
26	Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4	113						113

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
27	Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4		60					60
28	Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4			60				60
29	Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4				60			60
30	Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4					60		60
31	Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4						60	60
32	Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4	50						50
33	Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4		135					135
34	Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4			155				155
35	Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4				110			110
36	Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4					110		110
37	Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.100	2	0	GDE	4						110	110
Kultur, Sport und Freizeit													
Turn und Sportanlagen													
38	Neuer Sportplatz, 1. Etappe (Kunstrasenplatz, Bachverlegung)	3410.5030.000	2	0	GDE	30	231	2'200	1'500				3'931
Kultur, Sport und Freizeit													
39	Plättliweg, Massnahmen zur Sicherung des Plattenkanals	3420.5030.000	1	0	GDE	10		100	150				250
40	Plättliweg, Massnahmen zur Sicherung des Plattenkanals	3420.5030.000	1	0	GDE	10				-50			-50
Freiluftbad Sunnethal													
41	Freibad, Gesamtanierung	3421.5030.000	2	0	GDE	30		50	50				100
Schiessanlagen													
42	Schiessanlage Hittenberg, Altlastensanierung der Kugelfänge	3423.5030.000	1	0	GDE	30	326	-230					96
43	Schiessanlage Neuholz, Altlastensanierung		1	0	GDE	30	939						939
44	Schiessanlage Sennenberg, Altlastensanierung		1	0	GDE	30	408						408
45	Schiessanlage Neuholz, Erneuerung Techn. Anlagen		1	0	GDE	8	208						208
Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Gemeindestrassen													
46	Kanzleiweg, Erneuerung Stützmauer		1	0	GDE	10	49						49
47	Schüsselwiese, Sanierung		1	0	GDE	10	377						377
48	Schiblliraiweg, Sanierung		1	0	GDE	10	325						325
49	Unterbachstrasse, Erneuerung Strassenentwässerung		1	0	GDE	10	12						12
50	Jonastrasse, Bleichefit bis Bleiche		1	0	GDE	10	235						235

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
51	Schmittenbach, Ersatz Brücke	1	0	GDE	10	27							27
52	unterer Hiltisberg, Sanierung Strasse	1	0	GDE	10	1							1
53	Sanierung Strassenbeleuchtung Projekt EW Wald AG / 5010.93 6150.5010.00:	1	0	GDE	8	336	350	350					1'036
54	Sanierung Strassenbeleuchtung Projekt EW Wald AG / 5010.93 6150.5010.00:	1	0	GDE	8				-20				-20
55	Kreisel Bahnhof-, Laupen-, Rosenthalstrasse 6150.5010.00:	1	0	GDE	10		20	15	15	700			750
56	Rosenthalstrasse, Erneuerung und Gestaltung neu	1	0	GDE	10					10	20	700	730
57	Durchlass Hinternordbach Schützenstrasse, Ersatz 6150.5010.00:	1	0	GDE	50	31	25	25	675				756
58	Aathalstrasse, Sanierung Brücke 6150.5010.01:	1	0	GDE	10	14	160						174
59	Durchlass Schlipfbach Jonastrasse, Ersatz 6150.5010.01:	1	0	GDE	10		100						100
60	Jonastrasse, Brücke bis Rütistrasse Gestaltung und Gesamtsanie 6150.5010.01:	1	0	GDE	40	144	300						444
61	Jonastrasse, Bleiche bis Bachtelstrasse Erneuerung + Gestaltung 6150.5010.03:	1	0	GDE	10	6	30	25	200	450			711
62	Unterpuntstrasse, Bachtelstrasse bis Schmittenbach, Sanierung 6150.5010.03:	1	0	GDE	10	8		180					188
63	Stockenmattstrasse, Erneuerung neu	1	0	GDE	10			200					200
64	Unterer Hömel (Hömelstrasse), Teilsanierung neu	1	0	GDE	10			250					250
65	Ausweichstelle Stigweidstrasse neu	1	0	GDE	10			100					100
66	Schützenstrasse, Knoten Rütistrasse bis SBB Überführung neu	1	0	GDE	10			50		800			850
67	Umsetzung Massnahmen Tempo 30 6150.5010.03:	1	0	GDE	40	62	150	370					582
68	Kleinlastwagen (Unimog U90) 7.5t Ersatz	1	0	GDE	8	45							45
69	Wischmaschine MFH 2500, mit Zusatzausrüstung für Spül- und 6150.5090.00:	1	0	GDE	8				220				220
70	Ersatz Salzsilo 6150.5040.00:	1	0	GDE	8		110						110
Umweltschutz und Raumordnung													
Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb) 7201													
71	Schüsselwiese Erneuerung	1	0	ABW	50	275							275
72	Schibliraiweg Kanalisation	1	0	ABW	50	394							394
73	Aatal Schutzzone, Sanierung (Restarbeiten)	1	0	ABW	50	35							35
74	Hüeblistrasse, Sanierung (Kanton)	1	0	ABW	50	142							142
75	Sunneraistrasse, Buchenweg, Umlegung Abwasserleit.	1	0	ABW	50	86							86
76	Breitengasse 2-10, Erneuerung Abwasserleitung	1	0	ABW	50	39							39
77	Langstrasse, Umlegung RW-Leitung für Neubau 7201.5030.03:	1	0	ABW	50		160	400					560
78	Sihlmatt Anschluss Chilacher 7201.5030.01:	1	0	ABW	50	21	350						371
79	Werk-/Tösstalstrasse. Erneuerung Kanalisationsleitung 7201.5030.01:	1	0	ABW	50	6				15	350		371
80	Digitaler Werkleitungskataster, GEP Genereller Entwässerungs 7201.5030.01:	2	0	ABW	10	187	90	140	190	130	120	140	997
81	Unterbachstrasse Bodenmüli / Umlegung SW Leitung 7201.5030.01:	1	0	ABW	50	14							14
82	Jonatobel, Erneuerung Abwasserleitung 7201.5030.02:	1	0	ABW	50	38	265						303
83	Unterpunt-, Bachtelstrasse, Schmittenbach Erneuerung Regenw 7201.5030.02:	1	0	ABW	50	14	50	262					326

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
84	Neufeld- bis Bachtelstrasse, Erneuerung	7201.5030.02	1	0	ABW	50	21	20					41
85	Laupenstrasse, inklusive Anschluss Ochsenweg (Bahnhofstrasse)	7201.5030.03	1	0	ABW	50	608	30	300	750			1'688
86	Ferchacherstrasse, Erneuerung Abwasserleitung (mit QP)	7201.5030.03	1	0	ABW	50	18					30	48
87	Brugglenstrasse, Umlegung Abwasserleitung zus. mit Strassens	7201.5030.03	1	0	ABW	50		500	800				1'300
88	Feldweg, Umlegung Abwasserleitungen inkl. Anschluss Neufeld	7201.5030.03	1	0	ABW	50	118	600	750	1'200			2'668
89	Rütistrasse, Klärwerk bis Schlipfbach, Sanierung Abwasserleitung	7201.5030.03	1	0	ABW	50		60		60	800	200	1'120
90	Heferenstrasse, Obere Heferen bis Sanatoriumstrasse, Erneuerung	neu	1	0	ABW	50					20	350	370
91	Neufeldstrasse / Erstellung Abwasserleitung bis Ferchacherstrasse	neu	1	0	ABW	50						150	150
92	Rosenthalstrasse, Erneuerung Schmutzwasserleitung	neu	1	0	ABW	50				15	25	800	840
93	Verlegung Schmutzwasserleitung GP Winkel	neu	1	0	ABW	50		30	20	600			650
94	Verlegung Schmutzwasserleitung Schmittenbach (Bioengineering)	neu	1	0	ABW	50		50	250	250			550
95	Schützenstrasse, Verlegung Abwasserleitung	neu	1	0	ABW	50		20	350				370
96	Unterer Hömel und Hömelstrasse / Erneuerung Schmutzwasserleitung	neu	1	0	ABW	50		500					500
Kläranlagen (Gemeindebetrieb)		7202											
97	Klärwerk Wald / Sanierung mechanische Reinigungsstufe	neu	1	0	ABW	20					750		750
98	Klärwerk Wald / Sanierung Nachklärbecken	neu	1	0	ABW	20			525	525			1'050
99	Klärwerk Wald / Sanierung Schlammbehandlung	neu	1	0	ABW	20						1'500	1'500
100	Klärwerk Wald / Vorprojekt für Variantenentscheidung Ozonung	neu	1	0	ABW	20		50	150	600	650		1'450
101	Klärwerk Wald / Abdeckung Schlammstapel	neu	1	0	ABW	20		25	250				275
102	Klärwerk Wald / Ersatz Blockheizkraftwerk	neu	1	0	ABW	20		30	370				400
103	Klärwerk Wald / Photovoltaikanlage auf bestehenden Dachflächen	neu	2	0	ABW	20		150					150
104	Klärwerk Wald / Sanierung Flachdach Betriebsgebäude und Fassaden	7202.5030.00	1	0	ABW	20		270					270
Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)		7301											
105	Überwachung Altlastendeponie Hübli / Beschluss: 27.04.2020	7301.5000.00	1	0	ABF	8		7					7
106	Hübli und Tanneregg, Altlasten Voruntersuchung		1	0	ABF	10	45						45
Gewässerverbauungen		7410											
107	Sagenraintobel, Wasserwege		1	0	GDE	50	-4						-4
108	Nordholzbach (bis Schützenhausstr.)		1	0	GDE	50	227						227
109	Hinternordbach, Hochwasserschutz		1	0	GDE	50	7						7
110	Töbelibach, Hochwasserschutz		1	0	GDE	50	93						93
111	Sagenbach, Hochwasserschutz		1	0	GDE	50	43						43
112	Schmittenbach, Sanierung Bachmauern	7410.5020.00	1	0	GDE	50	4	100	200				304
113	Diezikonerbach, Hochwasserschutzmassnahmen (GP Winkel)	neu	1	0	GDE	50				10	50		60

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
114 Schmittbach Hohenrain / Chürzi, Sanierung Bachschwellen, I 7410.5020.00:		1	0	GDE	50	36	30	150					216
115 Schmittbach Hohenrain / Chürzi, Sanierung Bachschwellen, I 7410.5020.00:		1	0	GDE	50				-65				-65
116 Flächendeckende Gewässerraumfestlegung	neu	2	0	GDE	10						200	50	250
Friedhof und Bestattung													
	7710												
117 Sanierung Urnennischenwand	neu	2	0	GDE	20				120				120
Raumordnung													
	7900												
118 Sonnenschein (Energistadt) / Beschluss: 25.06.2019	7900.5090.00:	1	0	GDE	10			120					120
119 Sonnenschein (Energistadt) / Beschluss: 25.06.2019	7900.5090.00:	1	0	GDE	10				-100				-100
120 Bahnhofareal, Gestaltungsplan bis bauliche Umsetzung / Besch	7900.5090.00:	1	0	GDE	10	205		50					255
121 Kommunales Inventar schützenswerten Bauten		1	0	GDE	10	84							84
Forstwirtschaft													
	8200												
122 Darlehen FRWD	8200.5440.00:	2	0	GDE	0			120					120
Volkswirtschaft													
	Wärmeverbund Holz Haba (Gemeindebetrieb)												
	8731												
123 Hallenbad, Gesamtsanierung der Haus- und Badwassertechnik	8731.5030.00:	1	0	WÄR	20		45						45
124 Schlüsselwiese 5, Anschluss Wärmeverbund		1	0	WÄR	40	-15							-15
Finanzen und Steuern													
	Liegenschaften des Finanzvermögens												
	9630												
125 bauliche Entwicklung Areal "Sack"	neu	1	0	FV	0				270	50			320

Gemeinde Wald (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	15'462	16'261	15'527	16'180	16'527	15'815	15'960	16'486	17'012	17'538		
- Einkommen	15'462	16'261	13'824	14'425	14'723	14'064	13'995	14'456	14'918	15'379	x x x	98%
- Vermögen			1'704	1'754	1'803	1'751	1'965	2'030	2'094	2'159	x x x	112%
<i>Juristische Personen</i>			975	904	797	828	863	843	866	888		97%
- Gewinn			892	818	710	705	774	756	776	796	x x	96%
- Kapital			83	85	87	123	89	87	90	92	x x	105%
Total	15'462	16'261	16'503	17'083	17'323	16'643	16'823	17'329	17'878	18'427		99%
Steuerfuss Rechnungsjahr	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%		
Steuern Rechnungsjahr	18'864	19'839	20'133	20'842	21'134	20'304	20'524	21'141	21'811	22'480		99%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'469	2'009	1'495	1'363	1'656	1'640	1'413	1'459	1'506	1'552	x x x x	94%
Nachsteuern	42	16	75	46	101	40	72	74	74	74		97%
Aktive Steuerausscheidungen	231	452	336	601	493	462	477	493	508	524	x x x x	100%
Passive Steuerausscheidungen	-84	-433	-234	-881	-397	-297	-358	-370	-382	-393	x x x x	71%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-5	-6	-13	-11	-7	-10	-10	-10	-10		99%
Quellensteuern	849	568	676	434	1'064	560	725	749	773	796	x x x	100%
Personalsteuern	199	203	209	212	195	216	197	198	199	200	x	96%
Total Ertrag Gemeindesteuern	21'566	22'649	22'684	22'604	24'235	22'918	23'040	23'734	24'479	25'223		99%
Tatsächliche Forderungsverluste	198	160	116	148	149	145	150	138	138	138		109%
Wertberichtigungen Forderungen											x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	198	160	116	148	149	145	150	138	138	138		109%
Grundstückgewinnsteuern	2'171	4'324	2'470	3'233	2'989	2'900	2'500	2'500	2'500	2'500	Manuelle Festlegung	86%
Hundesteuern	95	98	103	105	104	113	113	113	114	114	x	108%
Total Ertrag Sondersteuern	2'266	4'422	2'573	3'338	3'093	3'013	2'613	2'613	2'614	2'614		87%
Tatsächliche Forderungsverluste		6									x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	20	21	21	23	23	23	23	23	Verhältnis zu Ertrag	110%
Total Aufwand Sondersteuern	19	25	20	21	21	23	23	23	23	23		110%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	339	352	400	406	385	400	400	407	414	422	wie allg. Dienste	101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	50	55	40	62	45	13	41	42	42	43	wie allg. Dienste	84%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	75	56	51	57	32	55	45	45	45	45	wie letztes Budgetjahr	96%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	1'783	1'843	1'819	1'791	1'907	1'796	1'798	1'845	1'894	1'943		98%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	1'791	1'907	1'796	1'798	1'845	1'894	1'943
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'770	3'941	1) 4'020	1) 4'100	4'175	4'250	4'350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		48%	48%	45%	44%	44%	45%	45%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'791	1'837	2'023	2'097	2'122	2'143	2'189
Einwohnerzahl	Anzahl	10'182	10'272	10'300	10'350	10'400	10'450	10'500
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	18'231	18'869	20'842	21'707	22'065	22'397	22'987
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	22'242	23'020	25'427	26'483	26'919	27'325	28'045
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	10'182	10'272	10'300	10'350	10'400	10'450	10'500
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'044	2'072	2'078	2'088	2'098	2'109	2'119
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.075%	20.171%	20.173%	20.176%	20.178%	20.180%	20.182%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-256	-255	-256	-257	-258	-260	-261
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'781	11'954	12'265	12'449	12'619	12'774	12'915
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	10'182	10'272	10'300	10'350	10'400	10'450	10'500
Fläche in Quadratkilometer	manuell	24.96	24.96	24.96	24.96	24.96	24.96	24.96
Bevölkerungsdichte	E/km2	407.9	411.5	412.6	414.6	416.6	418.6	420.6
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	3'744						
Steigungsindex	manuell	26.54%	26.54%	26.54%	26.54%	26.54%	26.54%	26.54%
Beitrag pro Einwohner		390.20	386.60	385.48	383.47	381.47	379.47	377.47
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	3'973.06	3'971.15	3'970.42	3'968.96	3'967.30	3'965.44	3'963.39
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.2	103.7	105.2	106.5	107.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	3'901	3'956	4'058	4'117	4'172	4'221	4'266
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-539	-578	-590	-599	-607	-614	-620
Nettobeitrag	1'000 Fr.	3'362	3'378	3'468	3'518	3'565	3'607	3'645

Gemeinde Wald**Aufgabenplan (1'000 Fr.)**

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.8%	1.8%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Feuerwehr	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2024: -140' zus. Klassen, 2026: +140' Klasse weniger
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2025/2026: je -140' zusätzliche Klassen
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	
- Musikschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	2025: -288' Betriegl. Folgekosten SH Laupen
- Tagesbetreuung	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.8%	1.8%	
- Sonderschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.8%	1.8%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Familie und Jugend	E	E	1.8%	1.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2026: +90' Ergebnisverbesserung (drohender Bilanzfehlbetrag)
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Wärmeverbund Haba	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	4.0%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Wald**Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	354
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>593</u>
Veränderung	239

Einzelpositionen	239
Bildung Übriges	-149
Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'000
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-1'170
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	380
Volkswirtschaft Übriges	250
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-192
Grundstückgewinnsteuern	100
Übrige Gemeindesteuern	335
Zinsen	-14
Finanzen und Steuern Übriges	-120
Planmässige Abschreibungen	-181

Bemerkung

Budgetüberschreitungen gem. Hochrechnung Gemeinde
 Gemäss Hochrechnung Gemeinde (gerundet)
 Kürzung Staatsbeitrag max. 125% durchschn. Bruttoaufw. ZH
 Gemäss Hochrechnung Gemeinde
 ZKB-Gewinnausschüttung
 Anpassung an JR 2020 und BU 2022
 Gemäss Hochrechnung Gemeinde
 Gemäss Hochrechnung Gemeinde
 Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
 Budgetüberschreitungen gem. Hochrechnung Gemeinde

Gemeinde Wald Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2022 Approx		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'918	1'324	5'353	1'272	5'443	1'293	5'534	1'316	5'627	1'338	3.4%	0.3%
- Exekutive	425	7	422	17	427	17	433	17	439	18	0.8%	28.4%
- Allgemeine Dienste	3'902	1'147	4'194	1'090	4'268	1'109	4'344	1'129	4'422	1'149	3.2%	0.0%
- Übriges	591	171	738	165	747	167	757	169	767	172	6.7%	0.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'872	1'362	3'039	1'346	3'125	1'391	3'215	1'439	3'307	1'488	3.6%	2.2%
- Öffentliche Sicherheit	395	63	414	52	421	53	429	54	437	55	2.5%	-3.4%
- Allgemeines Rechtswesen	1'659	1'114	1'705	1'105	1'769	1'147	1'836	1'190	1'905	1'235	3.5%	2.6%
- Feuerwehr	572	127	577	127	588	130	598	132	609	134	1.6%	1.4%
- Übriges	246	59	343	62	347	62	352	63	356	64	9.7%	2.2%
Bildung	24'442	2'699	24'891	2'822	25'388	2'861	26'180	2'901	26'554	2'941	2.1%	2.2%
- Kindergarten	2'351	284	2'599	271	2'773	275	2'809	278	2'706	282	3.6%	-0.2%
- Primarstufe	8'554	1'603	8'409	1'803	8'518	1'826	8'769	1'850	9'023	1'874	1.3%	4.0%
- Sekundarstufe	4'095	143	4'256	156	4'311	158	4'367	160	4'424	162	2.0%	3.2%
- Musikschulen	369	10	364	10	371	10	377	10	384	11	1.0%	0.3%
- Schulliegenschaften	2'852	132	2'758	123	2'794	125	3'118	126	3'159	128	2.6%	-0.8%
- Tagesbetreuung	494	252	514	253	523	258	532	262	542	267	2.3%	1.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'955	0	1'988	0	2'023	0	2'059	0	2'096	0	1.8%	-14.8%
- Volksschule, Sonstiges	991	4	1'106	1	1'126	1	1'146	1	1'167	1	4.2%	-31.4%
- Sonderschulen	2'167	196	2'434	127	2'477	130	2'521	132	2'566	134	4.3%	-9.1%
- Übriges	615	75	463	79	471	80	479	81	488	83	-5.6%	2.6%
Kultur, Sport und Freizeit	1'483	516	1'471	503	1'497	512	1'523	521	1'551	530	1.1%	0.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	314	29	322	23	328	24	333	24	339	25	1.9%	-3.9%
- Sport und Freizeit	1'018	487	1'000	476	1'018	485	1'036	493	1'055	502	0.9%	0.8%
- Übriges	151		149	3	151	3	154	3	157	3	1.0%	
Gesundheit	5'614	1	5'488	1	5'691	1	5'902	1	6'121	1	2.2%	1.3%
- Pflegefinanzierung Heime	4'058		3'818		3'963		4'113		4'268		1.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'353		1'465		1'520		1'578		1'638		4.9%	
- Übriges	204	1	205	1	208	1	212	1	216	1	1.4%	1.3%
Soziale Sicherheit	18'430	10'123	19'059	10'790	19'670	11'156	20'302	11'536	20'956	11'929	3.3%	4.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	9'032	6'166	9'141	6'192	9'487	6'426	9'845	6'669	10'218	6'921	3.1%	2.9%
- Familie und Jugend	2'467	52	2'206	82	2'246	83	2'286	85	2'326	86	-1.5%	13.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'280	2'610	4'412	2'520	4'579	2'615	4'752	2'714	4'932	2'817	3.6%	1.9%
- Fürsorge, Übriges	1'090	178	1'083	171	1'102	174	1'122	177	1'142	180	1.2%	0.3%
- Übriges	1'561	1'118	2'217	1'825	2'257	1'858	2'297	1'891	2'338	1'924	10.6%	14.6%
Verkehr	3'239	370	3'413	1'286	3'462	1'303	3'502	1'321	3'552	1'339	2.3%	37.9%
- Gemeindestrassen	2'266	263	2'393	1'161	2'424	1'176	2'456	1'191	2'488	1'207	2.4%	46.4%
- Übriges	973	108	1'019	125	1'037	127	1'046	129	1'065	132	2.3%	5.1%
Umweltschutz und Raumordnung	4'194	3'394	4'260	3'372	4'305	3'405	4'341	3'430	4'379	3'456	1.1%	0.5%
- Abwasserbeseitigung	2'400	2'400	2'367	2'367	2'383	2'383	2'395	2'395	2'406	2'406	0.1%	0.1%
- Abfallwirtschaft	836	836	849	849	865	865	876	876	889	889	1.5%	1.5%
- Übriges	958	158	1'043	155	1'056	157	1'070	159	1'084	161	3.2%	0.5%
Volkswirtschaft	689	1'542	734	1'290	748	1'314	762	1'339	776	1'364	3.0%	-3.0%
- Forstwirtschaft	130	2	114	3	116	3	117	3	119	3	-2.1%	11.7%
- Wärmeverbund Haba	351	351	352	352	360	360	368	368	375	375	1.7%	1.7%
- Übriges	209	1'189	267	934	272	951	277	968	282	985	7.8%	-4.6%
Finanzen und Steuern	6'900	52'041	7'106	52'609	7'156	55'827	7'691	57'951	5'888	59'198	-3.9%	3.3%
- Steuern	168	25'930	173	25'652	160	26'347	160	27'093	160	27'837	-1.1%	1.8%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		22'242		23'020		25'427		26'483		26'919		4.9%
- Sonderlastenausgleich		3'362		3'378		3'468		3'518		3'565		1.5%
- Zinsen	270	252	359	303	478	320	501	340	486	349	15.9%	8.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	237	245	199	239	199	249	199	259	199	270	-4.4%	2.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	120	10		7		7		7		7		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 4'106		3'876		4'320		5'330		5'043		5.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital				9		9		9		9		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen	2'000		2'500		2'000		1'500	242		242		
- Finanzpolitische Reserve												
Total	72'780	73'373	74'813	75'288	76'485	79'063	78'952	81'752	78'711	83'583	2.0%	3.3%
Ergebnis	593		475		2'578		2'801		4'871			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Wald

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-17'675	-17'391	-15'952	-16'219	-16'634	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	23'030	23'152	23'847	24'593	25'337	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	5'355	5'761	7'895	8'374	8'703	
Zinssaldo	-97	-169	-279	-299	-280	
Deckungsbeitrag I	5'258	5'592	7'616	8'076	8'424	
Grundstückgewinnsteuern	2'900	2'500	2'500	2'500	2'500	
Deckungsbeitrag II	8'158	8'092	10'116	10'576	10'924	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	8'158	8'092	10'116	10'576	10'924	47'866
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-13'720	-18'983	-12'465	-6'446	-3'299	
Investitionen Sachanlagen FV			-270	-50		
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-13'720	-18'983	-12'735	-6'496	-3'299	-55'234
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-2'250 0.40%	-7'000 0.39%		
Zunahme langfristige Schulden	1'000 1.00%	11'000 1.00%	2'000 1.00%	-1'000 1.00%	-1'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-3'511 2.38%			-2'250 0.40%	-7'000 0.39%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			2'250 0.40%	7'000 0.39%		
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'511	11'000	2'000	-3'250	-8'000	-761
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-8'073	109	-619	829	-375	-8'129
Endbestand flüssige Mittel	3'282	3'391	2'772	3'601	3'226	
Zielliquidität 3)	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	21'139	32'139	34'139	30'889	22'889	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.50%	0.67%	0.69%	0.70%	0.78%	

- 1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2022	3'511	2.38%	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	2'250	0.40%	-	-
2026	7'000	0.39%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	5'000	0.70%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	889	-	-	-
2031	5'000	0.48%	-	-
später	-	-	-	-
Total	23'650	0.75%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		5.4		

Gemeinde Wald	N	2022		2023		2024		2025		2026		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		3'282		3'391		2'772		3'601		3'226		-2%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		2		2		2		2		2		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		102		102		102		102		102		0%
- Sachanlagen		7'814		7'814		8'084		8'134		8'134		4%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		9'235		9'235		9'235		9'235		9'235		0%
Total Finanzvermögen		20'436		20'545		20'195		21'075		20'700		1%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		90'461		104'678		111'807		112'081		109'402		21%
Total Verwaltungsvermögen		90'461		104'678		111'807		112'081		109'402		21%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			83		83		83		83		83	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			11'412		11'412		11'412		11'412		11'412	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		0		0		2'250		7'000		0	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			20		20		20		20		20	0%
- Langfristige Schulden			21'139		32'139		31'889		23'889		22'889	8%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			5'041		5'041		5'041		5'041		5'041	0%
Total Fremdkapital			37'695		48'695		50'695		47'445		39'445	5%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		11'083		11'434		11'635		11'980		12'297	11%
- Fonds	6)		177		177		177		177		177	0%
- Vorfinanzierungen			2'000		4'500		6'500		7'758		7'516	276%
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			59'942		60'417		62'995		65'796		70'667	18%
Total Eigenkapital			73'201		76'528		81'307		85'711		90'657	24%
Total		110'896	110'896	125'223	125'223	132'002	132'002	133'156	133'156	130'102	130'102	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		10'300	10'350	10'400	10'450	10'500	
Gesamtsteuereffuss	4)	122%	122%	122%	122%	122%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		11.3%	11.0%	13.0%	13.2%	13.3%	➔ 12.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.2%	0.8%	0.6%	1.2%	0.7%	↗ 0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		59%	43%	81%	164%	331%	➔ 87% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.3%	0.4%	0.4%	0.4%	↑ 0.3% ø
Kapitaldienstanteil		7.0%	6.7%	7.3%	8.1%	7.7%	➔ 7.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil		45%	59%	59%	53%	42%	↑ 52% ø
Nettovermögensquotient	5)	-75%	-122%	-129%	-108%	-74%	➔ -102% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-1'676	-2'720	-2'933	-2'523	-1'785	↓ -2'327 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	5	6	6	6	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		61%	55%	55%	58%	64%	↑ 59% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.9%	1.6%	1.7%	1.4%	0.8%	↑ 1.3% ø
Investitionsanteil		17.9%	22.5%	15.8%	8.5%	4.5%	➔ 13.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	21'791	21'576	23'358	23'474	24'039	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	33.0%	33.4%	42.1%	43.0%	43.0%	↑ 39.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		1'796	1'798	1'845	1'894	1'943	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	792	782	973	1'012	1'040	920 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'332	-1'834	-1'199	-617	-314	-1'059 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-26	-5	-	-6 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-540	-1'052	-252	390	726	-146 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'031	6'289	6'699	7'056	7'463	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'076	1'105	1'119	1'146	1'171	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung¹" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Gemeinde Wald

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Abwasserbeseitigung	3
Abfallwirtschaft	4
Wärmeverbund Haba	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	6'854	8'343	7'803	6'882	9'356	39'238
Nettoinvestitionen VV	-6'089	-2'453	-3'715	-6'955	-5'783	-24'995
Veränderung Nettovermögen	765	5'890	4'088	-72	3'573	14'243
Nettoinvestitionen FV	1'385	-8	-33	-145	-513	685
Haushaltüberschuss/-defizit	2'150	5'882	4'054	-217	3'060	14'929

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	50'286	12'152	54'060	13'209	55'826	13'635	57'002	14'119	58'994	15'054	4.1% 5.5%
Fiskalbereich	217	21'661	185	22'747	136	22'786	169	22'709	169	24'340	-6.0% 3.0%
Grundstückgewinnsteuern		2'171		4'324		2'470		3'233		2'989	8.3%
Direkter Finanzausgleich	2)	21'279		22'318		24'705		23'832		25'921	5.1%
Abschreibungen VV	4'169		4'037		3'777		3'715		3'829		-2.1%
Interne Verrechnungen	1'423	1'423	1'785	1'785	1'332	1'332	1'511	1'511	1'546	1'546	2.1% 2.1%
Finanzaufwand/-ertrag	672	567	550	540	399	567	479	508	294	509	-18.7% -2.7%
Buchgewinne/-verluste		199						130		1	
EK-Fonds, Aufwertungen VV						-0					
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	56'767	59'452	60'617	64'923	61'469	65'496	62'877	66'044	64'831	70'359	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'685		4'306		4'026		3'167		5'527		19'712
Abschreibungen	4'169		4'037		3'777		3'715		3'829		19'526
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		0		-		-		0
Selbstfinanzierung	1)	6'854	8'343	7'803	6'882	9'356	6'882	9'356	9'356	39'238	
Steuerfuss		122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	
Einfacher Staatssteuerertrag		15'462	16'261	16'503	17'083	17'323	17'323	17'323	17'323	17'323	2.9%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'590	4'315	3'858	3'007	5'311	19'082
Ergebnis aus Finanzierung	95	-9	169	160	216	630
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	2'685	4'306	4'026	3'167	5'527	19'712

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	6'089	2'453	3'715	6'955	5'783	24'995
Finanzvermögen (FV)	-1'385	8	33	145	513	-685

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	20'174		24'538		26'779		27'874		28'508		41%
Verwaltungsvermögen	36'798		35'213		63'339		66'578		69'370		89%
Fremdkapital		41'966		40'439		39'287		40'453		38'352	-9%
Eigenkapital		15'006		19'312		50'831		53'999		59'526	297%
Total	56'972	56'972	59'751	59'751	90'118	90'118	94'452	94'452	97'878	97'878	72%
Nettovermögen/-schuld	-21'792		-15'901		-12'507		-12'580		-9'844		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.8%	13.2%	12.2%	10.7%	13.6%	→ 12.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	113%	340%	210%	99%	162%	→ 157% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	1.0%	0.6%	0.3%	0.2%	↑ 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-2'233	-1'602	-1'241	-1'235	-958	↘ -1'454 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'088	1'227	1'094	1'276	1'308	5'992
Nettoinvestitionen VV	-1'088	-3'000	-1'757	-1'187	-699	-7'731
Haushaltüberschuss/-defizit	-	-1'773	-663	89	608	-1'739

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'694	2'795	1'924	3'158	2'021	3'184	2'008	3'307	2'069	3'397	5.1%	5.0%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	67	54	61	54	114	45	86	63	82	62	5.2%	3.8%
Abschreibungen VV	596		831		760		796		816		8.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	632	140	503	107	445	111	561	81	564	72		
Total	2'989	2'989	3'319	3'319	3'340	3'340	3'451	3'451	3'532	3'532	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	596		831		760		796		816		3'799	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	492		396		334		480		492		2'194	
Selbstfinanzierung	1'088		1'227		1'094		1'276		1'308		5'992	

Eckwerte

	2017	2018	2019	2020	2021	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	121%	114%	112%	117%	117%	116%
Eigenfinanzierungsgrad	82%	63%	74%	75%	85%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'040	952	3'273	273	2'464	706	1'604	417	1'027	327	
Nettoinvestitionen VV	1'088		3'000		1'757		1'187		699		7'731

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		5'058		7'228		12'870		13'261		12'307		143%
Fremdkapital	1)		921		2'694		3'389		3'300		1'854	101%
Spezialfinanzierung			4'137		4'534		9'481		9'961		10'453	153%
Total		5'058	5'058	7'228	7'228	12'870	12'870	13'261	13'261	12'307	12'307	143%
Nettovermögen/-schuld		-921		-2'694		-3'389		-3'300		-1'854		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	38.2%	38.2%	33.9%	37.9%	37.8%	↑ 37.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	100%	41%	62%	108%	187%	↑ 78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.5%	0.2%	2.2%	0.7%	0.6%	→ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-94	-271	-336	-324	-180	↑ -241 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'197	1'107	1'095	1'253	1'178	5'830
Nettoinvestitionen VV	-932	-1'014	-1'720	-1'193	-712	-5'570
Haushaltüberschuss/-defizit	265	93	-624	60	467	261

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	204	16	332	18	302	3	265	3	293	3	9.4% -35.1%
Betrieb ARA	767	96	829	108	837	139	849	142	832	121	2.1% 5.9%
Gebührenertrag		2'077		2'153		2'146		2'234		2'190	1.3%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	65	44	58	47	94	41	72	60	69	59	1.6% 7.5%
Abschreibungen VV	565		604		683		718		759		7.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	632		503		412		535		419		
Total	2'233	2'233	2'326	2'326	2'328	2'328	2'439	2'439	2'372	2'372	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	565		604		683		718		759		3'329
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	632		503		412		535		419		2'501
Selbstfinanzierung	1'197		1'107		1'095		1'253		1'178		5'830

Eckwerte

	2017	2018	2019	2020	2021	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	139%	128%	122%	128%	121%	127%
Eigenfinanzierungsgrad	76%	80%	84%	85%	89%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.47%	0.95%	5.11%	0.67%	0.62%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'884	952	1'268	254	2'426	706	1'307	115	1'020	309	
Nettoinvestitionen VV	932		1'014		1'720		1'193		712		5'570

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'779		5'189		10'692		11'166		11'119		133%
Fremdkapital	1)		1'133		1'040		1'696		1'636		1'169	3%
Spezialfinanzierung			3'646		4'149		8'995		9'530		9'949	173%
Total		4'779	4'779	5'189	5'189	10'692	10'692	11'166	11'166	11'119	11'119	133%
Nettovermögen/-schuld		-1'133		-1'040		-1'696		-1'636		-1'169		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	53.6%	47.6%	47.0%	51.4%	49.7%	↑ 49.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	128%	109%	64%	105%	166%	↑ 105% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.9%	0.5%	2.3%	0.5%	0.4%	↑ 0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-116	-105	-168	-161	-114	↑ -133 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-76	-30	-100	-69	-61	-335
Nettoinvestitionen VV	-156	-16	-38	6	-3	-207
Haushaltüberschuss/-defizit	-232	-46	-137	-63	-64	-542

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	690	2	692	11	750	1	752	1	770	1	2.8% -7.9%
Gebührenertrag		605		648		648		681		708	4.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	2	9	4	7	3	5	2	3	2	2	-3.2% -32.0%
Abschreibungen VV	31		30		11		12		12		-21.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		107		60		111		81		72	
Total	723	723	726	726	765	765	767	767	784	784	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	31		30		11		12		12		96
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-107		-60		-111		-81		-72		-432
Selbstfinanzierung	-76		-30		-100		-69		-61		-335

Eckwerte

	2017	2018	2019	2020	2021	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	85%	92%	85%	89%	91%	89%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	99%	79%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.47%	1.29%	0.74%	0.67%	0.62%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	156	-	35	19	38	-	11	17	3	-	
Nettoinvestitionen VV	156		16		38		-6		3		207

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		279		266		340		322		313		12%
Fremdkapital	1)		-245		-199		-62		2		65	-127%
Spezialfinanzierung			524		465		402		320		248	-53%
Total		279	279	266	266	340	340	322	322	313	313	12%
Nettovermögen/-schuld		245		199		62		-2		-65		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-12.3%	-4.5%	-15.2%	-10.1%	-8.5%	↓ -10.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-49%	-188%	-263%	1145%	-1965%	↑ -162% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -1.1%	-0.5%	-0.2%	-0.1%	0.0%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	25	20	6	-0	-6	↑ 9 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wärmeverbund Haba**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-33	150	98	92	190	497
Nettoinvestitionen VV	-	-1'970	-	-	15	-1'955
Haushaltüberschuss/-defizit	-33	-1'820	98	92	205	-1'457

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge			42		26		34		56		
Einkauf Energie	33		28		106		108		119		37.7%
Gebührenertrag				220		247		246		374	
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR					17		12		11	1	
Zinsaufwand/-ertrag					66		66		45		
Abschreibungen VV			197								
Veränderung Spezialfinanzierung		33		47	33		27		145		
Total	33	33	267	267	247	247	246	246	375	375	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		197		66		66		45		373
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-33		-47		33		27		145		124
Selbstfinanzierung	-33		150		98		92		190		497

Eckwerte

	0%	82%	115%	112%	163%	5 Jahre
Kostendeckungsgrad						113%
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	5%	6%	29%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.93%	0.70%	0.60%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	1'970	-	-	-	-	-	3	19	
Nettoinvestitionen VV	-		1'970		-		-		-15		1'955

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		1'773		1'838		1'773		875		
Fremdkapital	1)		33		1'853		1'754		1'662		619	1776%
Spezialfinanzierung		-33		-80		84		111		256		-876%
Total		-	-	1'773	1'773	1'838	1'838	1'773	1'773	875	875	
Nettovermögen/-schuld		-33		-1'853		-1'754		-1'662		-619		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	#DIV/0!	68.2%	39.7%	37.5%	50.6%	Periode
Selbstfinanzierungsanteil						#DIV/0! ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	8%	k.A.	k.A.	-1225%	↑ 25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) #DIV/0!	0.0%	7.0%	5.0%	2.6%	↘ #DIV/0! ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-3	-187	-174	-163	-60	↑ -118 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	7'942	9'570	8'897	8'158	10'664	45'231						
Nettoinvestitionen VV		-7'177	-5'453	-5'473	-8'141	-6'482	-32'726						
Veränderung Nettovermögen		765	4'117	3'424	17	4'181	12'505						
Nettoinvestitionen FV		1'385	-8	-33	-145	-513	685						
Haushaltüberschuss/-defizit		2'150	4'109	3'391	-128	3'668	13'190						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		52'197	60'058	56'169	65'756	57'983	66'781	59'179	67'201	61'233	71'700	4.1%	4.5%
Abschreibungen VV		4'765		4'868		4'536		4'511		4'644		-0.6%	
Interne Verrechnungen		1'423	1'423	1'785	1'785	1'332	1'332	1'511	1'511	1'546	1'546	2.1%	2.1%
Finanzaufwand/-ertrag		739	621	611	594	513	613	565	571	376	571	-15.5%	-2.1%
Buchgewinne/-verluste			199						130		1		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		632	140	503	107	445	111	561	81	564	72		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		59'756	62'441	63'936	68'242	64'810	68'836	66'328	69'495	68'363	73'890	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		2'685		4'306		4'026		3'167		5'527		19'712	
Abschreibungen		4'765		4'868		4'536		4'511		4'644		23'325	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		492		396		334		480		492		2'194	
Selbstfinanzierung	1)	7'942		9'570		8'897		8'158		10'664		45'231	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'604	4'323	3'927	3'031	5'331		19'216					
Ergebnis aus Finanzierung		81	-17	99	137	196		496					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		2'685	4'306	4'026	3'167	5'527		19'712					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		7'177	5'453	5'473	8'141	6'482		32'726					
Finanzvermögen (FV)		-1'385	8	33	145	513		-685					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		13'159	10'032	15'013	12'319	9'223		59'747					
Geldfluss aus Investitionen		-5'593	-5'461	-5'506	-8'156	-7'148		-31'864					
Geldfluss aus Finanzierungen		-8'770	363	-689	-2'038	-1'688		-12'822					
Veränderung flüssige Mittel		-1'204	4'934	8'818	2'126	387		15'061					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		20'174	24'538	26'779	27'874	28'508		41%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		2'680	7'649	9'034	10'978	11'356		324%					
Verwaltungsvermögen		41'856	42'441	76'209	79'839	81'677		95%					
Fremdkapital			42'887		43'133		43'753		40'206			-6%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			27'860		28'257		27'649		25'430			-15%	
Eigenkapital			19'143		23'846		60'313		63'960		69'979	266%	
Total		62'030	62'030	66'979	66'979	102'988	102'988	107'713	107'713	110'185	110'185	78%	
Nettovermögen/-schuld		-22'713	-18'595	-15'896	-15'879	-11'698							
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	122%	122%	122%	122%	122%							
Selbstfinanzierungsanteil		13.1%	14.4%	13.2%	12.0%	14.8%	➔	13.5%	ø				
Selbstfinanzierungsgrad		111%	175%	163%	100%	165%	➔	138%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	3)	1.0%	0.6%	0.4%	0.4%	0.2%	⬆	0.5%	ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-2'328	-1'873	-1'577	-1'560	-1'139	⬇	-1'695	ø				
2) inkl. Schule(n)													
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Basisperiode

11.08.2022

Haushaltsaldo 2021**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	10'664	6'593	5'767	1'038	643	559
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-6'482	-6'688	-8'359	-631	-652	-811
Veränderung Nettovermögen	4'181	-95	-2'591	407	-9	-251
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-513	-375	-375	-50	-37	-36
Haushaltüberschuss/-defizit	3'668	-470	-2'966	357	-46	-288

Geldflussrechnung 2021**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-22'515	-23'970	-23'264	-2'192	-2'339	-2'256
Nettokosten Schule	-21'302	-21'546	-21'546	-2'074	-2'102	-2'090
Nettokosten Finanzen und Steuern	-3'808	-4'068	-4'230	-367	-397	-410
Total Aufwand (netto)	-47'626	-49'584	-49'040	-4'632	-4'837	-4'757
Direkte Gemeindesteuern	24'170	22'337	21'117	2'353	2'179	2'048
Grundstückgewinnsteuer	2'989	2'500	2'200	291	244	213
Direkter Finanzausgleich	25'921	25'921	25'910	2'523	2'529	2'513
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	73	25	25	7	2	2
Total Ertrag (netto)	53'153	50'783	49'252	5'175	4'954	4'777
Ergebnis Erfolgsrechnung	5'527	1'199	212	542	117	21
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'644	4'867	5'006	452	475	486
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 492	527	549	48	51	53
Selbstfinanzierung	10'664	6'593	5'767	1'042	643	559
Überträge in Investitionsbereich	-1	-	-	-0	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 257	-	-	25	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-1'697	-	-	-165	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	9'223	6'593	5'767	902	643	559

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-6'482	-6'688	-8'359	-631	-652	-811
Finanzvermögen (FV)	-513	-375	-375	-50	-37	-36
Überträge aus betrieblichem Bereich	1	-	-	0	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -153	-	-	-15	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-7'148	-7'063	-8'734	-696	-689	-847

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) -1'711	-1'711	3'600	-167	-167	349
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	13	-	-	1	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 10	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'688	-1'711	3'600	-164	-167	349
Veränderung Flüssige Mittel	387	-2'181	634	42	-213	61

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner

10'272	10'250	10'310
---------------	---------------	---------------

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2021

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Wald	3	14.8%	165%	0.2%	6.6%	10.1%	-1'139	49%	6	10'272	1'907	122%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Embrach	2	11.6%	212%	0.3%	5.5%	9.1%	1'250	80%	6	9'860	2'263	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	12.0%	63%	0.1%	9.0%	19.2%	113	52%	5	9'860	2'501	20%
Embrach	3X	12.5%	174%	0.2%	5.7%	10.2%	1'363	74%	6	9'860	2'263	118%
Gossau	3	11.5%	79%	0.1%	6.7%	14.4%	2	54%	6	10'228	2'646	119%
Hinwil	1	7.3%	33%	-0.1%	4.9%	33.2%	453	111%	4	11'624	2'678	46%
Hinwil	6	-3.2%	-7%	0.2%	5.3%	31.0%	-455	53%	3	11'624	2'678	66%
Hinwil	3X	3.2%	10%	0.0%	4.6%	30.6%	-2	80%	3	11'624	2'678	112%
Maur	3	18.3%	106%	0.3%	10.0%	20.5%	7'591	48%	6	10'813	4'967	87%
Niederhasli	2	14.8%	108%	0.1%	6.7%	15.0%	3'244	40%	6	9'447	2'264	91%
Niederhasli, Niederglatt	5X	10.1%	194%	0.4%	7.6%	5.5%	654	84%	5	9'447	2'240	25%
Niederhasli	3X	14.1%	113%	0.1%	6.4%	13.0%	3'898	44%	6	9'447	2'264	116%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Dietikon	3	4.8%	41%	0.1%	3.9%	11.3%	434	61%	4	28'031	2'237	123%
Oberglatt	2	15.1%	436%	0.0%	5.1%	8.3%	5'409	47%	6	7'449	1'953	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	3.5%	4%	0.2%	0.4%	46.2%	-591	181%	3	5'542	2'605	20%
Rümlang, Oberglatt	5X	3.5%	4%	0.2%	0.4%	46.2%	-591	181%	3	5'542	2'605	20%
Oberglatt	3X	14.0%	140%	0.0%	4.5%	13.1%	5'128	56%	6	7'449	1'953	127%
Rüti	1	7.9%	77%	0.2%	4.0%	11.7%	463	57%	5	12'631	2'060	55%
Rüti	6	12.8%	>1'000%	0.0%	3.1%	1.3%	928	12%	6	12'631	2'060	66%
Rüti	3X	9.1%	116%	0.2%	3.3%	8.4%	1'391	40%	5	12'631	2'060	121%
Turbenthal	1	10.5%	145%	-0.1%	6.0%	10.0%	1'533	120%	6	5'051	1'883	46%
Turbenthal	4	5.9%	838%	0.5%	9.7%	0.9%	-1'641	78%	4	5'051	1'883	56%
Turbenthal-Wildberg	5X	14.2%	537%	0.2%	15.1%	3.0%	-74	23%	5	5'051	2'326	24%
Turbenthal	3X	9.3%	213%	0.1%	7.2%	5.1%	-182	79%	5	5'051	1'883	126%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Affoltern am Albis	2	20.2%	109%	0.5%	7.6%	19.1%	-2'996	92%	6	12'358	2'742	107%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	5.2%	93%	0.2%	5.8%	5.6%	-144	30%	4	12'358	2'995	17%
Affoltern am Albis	3X	18.8%	109%	0.5%	7.2%	17.5%	-3'139	84%	6	12'358	2'742	124%
Schlieren	3	4.5%	56%	0.3%	7.1%	8.6%	-2'207	114%	3	19'903	3'140	111%
Urdorf	1	10.7%	101%	0.1%	4.6%	11.4%	-57	74%	6	10'211	3'131	59%
Urdorf	6	5.2%	779%	0.1%	3.5%	0.7%	473	17%	5	10'211	3'131	59%
Urdorf	3X	8.9%	119%	0.1%	4.1%	7.9%	415	54%	5	10'211	3'131	118%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)		2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
Allgemeine Verwaltung							
- Exekutive	1)	39	42	41	50	36	-2.0%
- Allgemeine Dienste		230	259	252	277	279	4.9%
- Übriges		37	36	36	44	36	-0.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit							
- Öffentliche Sicherheit		20	33	35	34	34	13.8%
- Allgemeines Rechtswesen		52	68	42	50	50	-0.9%
- Feuerwehr		43	41	40	34	42	-0.9%
- Übriges		19	18	20	20	14	-7.8%
Bildung							
- Kindergarten (je Schüler)	2)	8'758	15'986	16'426	15'418	17'528	18.9%
- Primarschule (je Schüler)	2)	17'485	17'222	18'349	19'053	19'492	2.8%
- Sekundarschule (je Schüler)	2)	23'156	22'276	21'376	21'571	22'202	-1.0%
Kultur, Sport und Freizeit							
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		32	29	28	25	25	-6.5%
- Sport und Freizeit		57	45	43	57	70	5.3%
- Übriges		13	18	14	14	15	3.6%
Gesundheit							
- Pflegefinanzierung Heime		292	282	321	327	279	-1.1%
- Pflegefinanzierung Spitex		102	87	119	130	146	9.5%
- Übriges		18	19	17	12	15	-4.1%
Soziale Sicherheit							
- Ergänzungsleistungen IV und AHV		414	465	418	438	424	0.6%
- Familie und Jugend		127	120	112	162	147	3.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		149	207	168	144	171	3.4%
- Fürsorge, Übriges		112	123	128	109	97	-3.5%
- Übriges		-5	-7	25	23	27	k.A.
Verkehr							
- Gemeindestrassen		210	198	230	191	228	2.1%
- Übriges		51	43	66	79	79	11.8%
Umweltschutz und Raumordnung							
- Abwasserbeseitigung (brutto)		229	234	231	240	231	0.2%
- Abfallwirtschaft (brutto)		74	73	76	75	76	0.7%
- Übriges		57	59	71	72	72	5.8%
Volkswirtschaft							
- Forstwirtschaft		9	10	9	9	8	-0.8%
- Fernwärme (brutto)		3	27	25	24	37	81.3%
- Übriges		-79	-81	-76	-104	-101	6.4%
Finanzen und Steuern							
- Zinsen		42	32	5	9	2	-52.9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens		-1	0	2	5	-4	54.0%
- Planmässige Abschreibungen VV		427	407	375	364	369	-3.6%
- Übriges	3)						k.A.
Zusammenzug							
Nettokosten Gemeinde		1'999	2'113	2'159	2'196	2'192	2.3%
Nettokosten Kindergarten	2)	195	317	346	351	360	16.6%
Nettokosten Primarschule	2)	1'082	1'051	1'105	1'093	1'137	1.2%
Nettokosten Sekundarschule	2)	603	606	560	561	577	-1.1%
Total Kosten Schule(n)		1'880	1'975	2'011	2'006	2'074	2.5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S		3'879	4'087	4'170	4'202	4'266	2.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern		469	439	382	379	367	-5.9%
Gesamttotal Steuerhaushalt		4'347	4'526	4'552	4'580	4'632	1.6%
Bruttokosten Gebührenhaushalte		306	334	331	339	344	2.9%
Total Kosten		4'653	4'861	4'859	4'895	4'976	1.7%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt							
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK							
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt							
Bezugsgrößen							
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)		9'758	9'926	10'078	10'182	10'272	1.3%
Kindergartenschüler		217	197	212	232	211	-0.7%
Primarschüler		604	606	607	584	599	-0.2%
Sekundarschüler		254	270	264	265	267	1.3%
Gesamtschülerzahl		1'075	1'073	1'083	1'081	1'077	0.0%
Makroökonomische Eckwerte							Mittelwert
Teuerung		0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)		1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)		2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2021 Wald	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.		Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'015	1'850	354	18	882	3'030	159	2'192	342	18
Kosten Kindergarten	336	335	56	17	219	523	158	360	25	8
Kosten Primarschule	1'181	1'218	166	14	871	1'969	158	1'137	-81	-7
Kosten Sekundarschule	553	595	107	19	352	1'049	159	577	-18	-3
Kosten Schule(n)	2'070	2'163	273	13	596	3'116	159	2'074	-89	-4
Steuerhaushalt ohne F+S	4'086	4'045	417	10	2'389	5'773	159	4'266	220	5
Finanzen und Steuern	287	230	188	65	-642	860	159	367	136	59
Steuerhaushalt gesamthaft	4'373	4'275	471	11	2'462	6'171	159	4'632	357	8
Bruttokosten Gebührenhaushalte	649	474	370	57	160	2'515	158	344	-130	-27
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'022	4'813	620	12	3'457	6'909	159	4'976	163	3

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2021 Wald	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							351			
- Exekutive	46	57	46	102	2	299	159	36	-21	-36	-213'944
- Allgemeine Dienste	300	304	132	44	111	1'061	159	279	-26	-8	-264'635
- Übriges	43	48	49	114	-139	313	159	36	-12	-25	-125'616
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	180							140			
- Öffentliche Sicherheit	44	22	21	48	-4	93	158	34	12	55	125'452
- Allgemeines Rechtswesen	73	81	29	39	-3	196	159	50	-31	-38	-319'383
- Feuerwehr	44	52	16	37	17	101	159	42	-10	-20	-106'935
- Übriges	19	19	9	44	-46	41	159	14	-6	-29	-57'146
Kultur, Sport und Freizeit	131							109			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	32	20	52	-10	101	159	25	-7	-23	-74'250
- Sport und Freizeit	84	44	53	63	-14	313	159	70	26	60	267'803 !
- Übriges	10	11	11	112	-1	56	148	15	4	33	37'138
Gesundheit	380							441			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	236	209	78	33	33	405	158	279	70	34	721'747 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	122	117	56	46	32	456	156	146	30	25	303'840 !
- Übriges	23	22	86	372	-790	212	159	15	-7	-32	-72'121
Soziale Sicherheit	716							865			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	244	185	87	36	-62	424	159	424	239	129	2'452'686 !!
- Familie und Jugend	119	104	41	35	6	227	159	147	43	42	443'569 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	191	114	94	49	-64	428	158	171	57	50	585'458 !!
- Fürsorge, Übriges	99	69	47	48	-8	223	159	97	28	40	286'548 !
- Übriges	63	51	33	53	-45	167	159	27	-24	-47	-247'759
Verkehr	243							307			
- Gemeindestrassen	127	136	62	49	11	381	159	228	93	69	954'084 !!
- Übriges	116	99	30	26	51	259	159	79	-20	-20	-202'878
Umweltschutz und Raumordnung	66							72			
- Übriges	66	65	29	43	2	172	159	72	6	10	63'941
Volkswirtschaft	-90							-93			
- Forstwirtschaft	8	9	26	312	-77	157	159	8	0	-5	-4'432
- Übriges	-98	-104	41	-42	-471	76	159	-101	3	-2	26'555
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'718	15'594	2'068	13	9'739	22'578	144	17'528	1'934	12	408'074 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'469	19'249	2'137	11	12'725	27'113	144	19'492	244	1	145'857
- Sekundarschule (je Schüler)	24'827	23'987	5'000	20	19'396	46'097	99	22'202	-1'785	-7	-476'587
Finanzen und Steuern	287							367			
- Zinsen	-20	-8	25	-125	-143	34	159	2	10	-126	101'700
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-23	101	-308	-798	48	159	-4	19	-83	196'441
- Planmässige Abschreibungen VV	340	278	148	43	30	916	159	369	91	33	934'761 !!
Gebührenhaushalte	649							344			
- Wasserwerk (brutto)	127	169	73	58	25	544	138				
- Abwasserbeseitigung (brutto)	209	188	80	38	82	528	158	231	42	23	436'463 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	99	26	26	45	178	158	76	-22	-23	-228'249
- Netzwerke (brutto)	6	84	19	310	41	125	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	116	854	191	165	426	1'120	13				
- Gasversorgung (brutto)	83	463	218	264	184	933	10				
- Fernwärme (brutto)	10	124	90	908	11	407	22	37	-88	-71	-899'954
Einwohnerzahl	6'440	4'674	6'568	102	392	35'508	159	10'272			
Kindergartenschüler	152	111	138	91	11	762	144	211			
Primarschüler	432	323	378	87	23	2'195	144	599			
Sekundarschüler	232	174	167	72	18	814	99	267			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2021 Wald	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							86			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	125	119	53	42%	-47	373				
Kostendeckungsgrad	120%	116%	33%	28%	51%	261%				
Kapitalkostenintensität	19%	17%	19%	98%	-42%	80%				
Elektrizität							7			
Kostendeckungsgrad	105%	106%	5%	5%	98%	113%				
Kapitalkostenintensität	12%	10%	7%	61%	0%	23%				
Gas							6			
Kostendeckungsgrad	100%	97%	15%	15%	84%	130%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	2%	126%	0%	5%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	126%	115%	33%	26%	91%	191%		163%	48%	41%
Kapitalkostenintensität	16%	12%	15%	93%	-2%	47%		24%	12%	99%
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	95%	103%	24%	25%	34%	126%				
Kapitalkostenintensität	23%	19%	18%	77%	4%	62%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							98			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	145	57	40%	-93	438		172	27	19%
Kostendeckungsgrad	112%	106%	35%	31%	38%	267%		121%	16%	15%
Kapitalkostenintensität	13%	10%	26%	194%	-144%	85%		43%	33%	336%
Abfallwirtschaft							98			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	86	24	28%	35	153		76	-10	-12%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	13%	13%	71%	146%		91%	-8%	-8%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	186%	-3%	16%		2%	1%	128%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2021

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2021) einbezogenen 159 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 392 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'508 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sowie einer kleineren Gemeinde mit rund 2'000 Einwohnern, deren Jahresrechnung noch nicht von der Gemeindeversammlung abgenommen wurde, sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2021 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

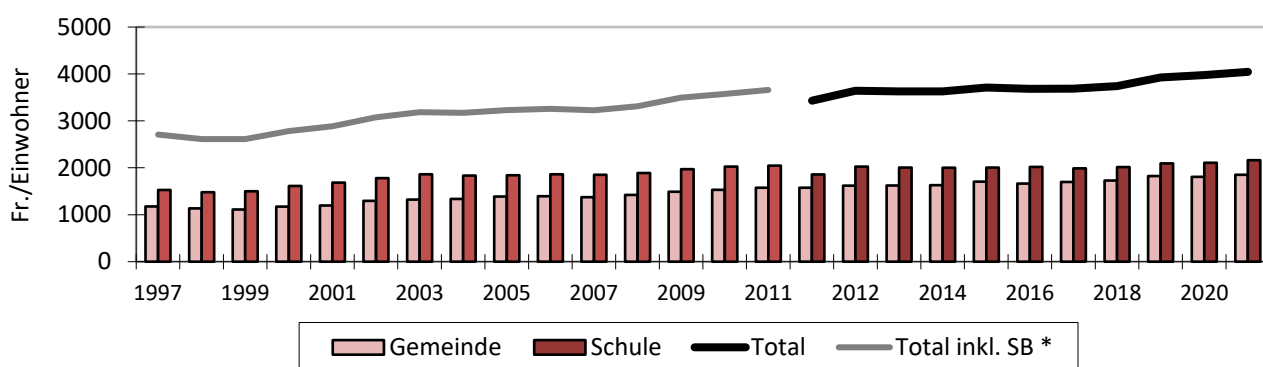
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2021 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 67 auf 4'045 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+57 Fr./E bzw. +3 %), Gemeindestrassen (+15 Fr./E bzw. +13 %), Pflegefinanzierung Spitex (+13 Fr./E bzw. +13 %), Volkswirtschaft Übriges (+11 Fr./E bzw. +10 %, Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende) und Feuerwehr (+10 Fr./E bzw. +24 %) zu verzeichnen. Tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Ergänzungsleistungen IV und AHV (höhere Staatsbeiträge) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,7 % stärker zugenommen als die Teuerung (+0,6 %).

Gemeinde Wald		2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		4'365	1'423	4'602	1'313	4'564	1'283	4'960	1'245	4'911	1'347	3.0%	-1.4%
- Exekutive		392	7	425	8	424	7	513	7	381	7	-0.7%	-1.8%
- Allgemeine Dienste	1)	3'447	1'248	3'624	1'112	3'595	1'092	3'853	1'094	3'998	1'180	3.8%	-1.4%
- Übriges		526	168	553	193	546	184	594	145	533	161	0.3%	-1.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		2'559	1'247	2'870	1'286	2'708	1'337	2'655	1'251	2'840	1'405	2.6%	3.0%
- Öffentliche Sicherheit		238	38	384	60	392	43	378	36	402	48	14.0%	6.1%
- Allgemeines Rechtswesen		1'441	937	1'658	984	1'431	1'006	1'529	1'020	1'624	1'112	3.0%	4.4%
- Feuerwehr		638	218	588	182	629	231	474	127	536	110	-4.2%	-15.7%
- Übriges		242	54	240	60	257	58	274	69	277	135	3.5%	25.6%
Bildung		21'279	2'936	22'279	2'679	23'177	2'913	23'188	2'768	24'184	2'882	3.3%	-0.5%
- Kindergarten		1'452	436	1'501	150	2'250	235	2'276	281	2'326	236	12.5%	-14.2%
- Primarstufe		5'917	1'400	6'322	1'417	8'761	1'824	8'747	1'603	8'772	1'663	10.3%	4.4%
- Sekundarstufe		3'425	85	3'644	94	3'941	125	4'029	120	4'036	144	4.2%	14.0%
- Musikschulen		398	9	373	11	364	11	349	10	373	10	-1.6%	3.1%
- Schulliegenschaften		2'685	208	2'771	169	2'855	149	2'641	122	2'750	164	0.6%	-5.7%
- Tagesbetreuung		362	258	463	269	468	276	469	195	508	251	8.8%	-0.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung		1'806	5	1'827	16	1'743	0	1'779	0	1'967	0	2.2%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges		656	39	812	43	853	5	896	2	929	7	9.1%	-34.7%
- Sonderschulen		4'328	407	4'289	432	1'545	203	1'663	357	2'087	323	-16.7%	-5.6%
- Übriges		250	89	277	78	396	86	339	80	438	83	15.0%	-1.9%
Kultur, Sport und Freizeit		1'187	197	1'433	519	1'425	570	1'357	380	1'416	297	4.5%	10.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		355	41	338	47	326	45	285	30	281	28	-5.7%	-9.0%
- Sport und Freizeit		707	154	917	472	957	524	931	350	973	256	8.3%	13.5%
- Übriges		125	2	178		142		141		162	13	6.7%	>50%
Gesundheit		4'019	2	3'850	2	4'615	3	4'777	1	4'525	-	3.0%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime		2'849		2'796		3'237		3'327		2'868		0.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex		992		867		1'201		1'326		1'501		10.9%	
- Übriges		178	2	187	2	177	3	124	1	157		-3.2%	>-50%
Soziale Sicherheit		13'640	5'866	15'823	6'815	15'973	7'383	17'051	8'139	17'699	8'814	6.7%	10.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		7'529	3'492	8'580	3'964	7'785	3'569	8'293	3'839	9'001	4'648	4.6%	7.4%
- Familie und Jugend		1'252	15	1'218	29	1'180	51	1'709	62	1'660	151	7.3%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		3'094	1'638	4'106	2'054	4'357	2'663	4'625	3'155	4'448	2'696	9.5%	13.3%
- Fürsorge, Übriges		1'171	79	1'329	111	1'317	22	1'138	33	1'132	135	-0.9%	14.4%
- Übriges		594	642	590	657	1'334	1'078	1'286	1'050	1'459	1'183	25.2%	16.5%
Verkehr		2'716	170	2'660	275	3'201	223	3'050	301	3'509	353	6.6%	20.0%
- Gemeindestrassen		2'155	102	2'152	190	2'393	80	2'176	233	2'538	191	4.2%	17.0%
- Übriges		561	68	508	85	808	144	874	68	972	162	14.7%	24.3%
Umweltschutz und Raumordnung		3'725	3'166	3'838	3'253	4'014	3'299	4'100	3'367	4'030	3'294	2.0%	1.0%
- Abwasserbeseitigung		2'233	2'233	2'326	2'326	2'328	2'328	2'439	2'439	2'372	2'372	1.5%	1.5%
- Abfallwirtschaft		723	723	726	726	765	765	767	767	784	784	2.0%	2.0%
- Übriges		769	210	786	201	922	207	895	162	874	137	3.3%	-10.1%
Volkswirtschaft		235	921	610	1'309	546	1'227	596	1'563	675	1'626	30.2%	15.3%
- Forstwirtschaft		87	2	140	38	94	5	100	7	90	3	0.8%	11.4%
- Wärmeverbund Haba		33	33	267	267	247	247	246	246	375	375	>50%	>50%
- Übriges		115	886	203	1'004	204	975	250	1'309	210	1'248	16.2%	8.9%
Finanzen und Steuern		6'031	46'513	5'971	50'791	4'587	50'599	4'594	50'481	4'574	53'874	-6.7%	3.7%
- Steuern	2)	217	23'832	185	27'071	136	25'256	169	25'942	169	27'329	-6.0%	3.5%
- Ressourcenausgleich, Bildung													
- Ressourcenausgleich, Auflösung													
- Ressourcenausgleich, Zahlung			18'195		19'304		21'399		20'489		22'523		5.5%
- Demografischer Sonderlastenausgleich													
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich			3'084		3'014		3'306		3'343		3'398		2.5%
- Zinsen	3)	767	357	639	321	405	355	391	301	331	310	-18.9%	-3.5%
- Emissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		235	242	239	237	269	247	302	246	197	238	-4.4%	-0.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			199						130		1		
- Übriges		41	8	35	14		35	18	29	48	50		
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	4'765	596	4'868	830	3'793		3'709		3'788		-5.6%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV						-17		6		41			
- WB Finanzvermögen	5)	6		5									
- Aufwertungen VV	4)												
- Fonds im Fremdkapital	6)										25		
- Fonds im Eigenkapital	4)						-0						
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	7)	59'756	62'441	63'936	68'242	64'810	68'836	66'328	69'495	68'363	73'890	3.4%	4.3%
Ergebnis		2'685		4'306		4'026		3'167		5'527			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzrauffonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Gemeinde Wald

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1)	2017	2018	2019	2020	2021	in %	Total
Personalaufwand		-12'283	-12'577	-12'409	-12'632	-13'004	6%	
Sachaufwand		-8'505	-9'151	-9'352	-8'927	-9'662	14%	
Finanzaufwand	2)	-123	-106	-212	-305	-168	37%	
Regalien, Konzessionen		150	150	199	169	195	30%	
Entgelte		7'474	8'625	5'741	5'449	5'756	-23%	
Finanzertrag	2)	531	426	527	500	485	-9%	
Deckungslücke I		-12'756	-12'633	-15'506	-15'747	-16'397	29%	-73'039
Transferaufwand	3)	-31'018	-34'127	-36'035	-37'556	-38'467	24%	
Durchlaufende Beiträge		-115	-87	-188	-63	-100	-13%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'423	-1'785	-1'332	-1'511	-1'546	9%	
Übrige Erträge	4)			33	38	29		
Transferertrag	3)	28'487	29'822	35'364	35'539	38'266	34%	
Durchlaufende Beiträge		115	88	188	63	100	-13%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'423	1'785	1'332	1'511	1'546	9%	
Transfersaldo		-2'531	-4'304	-638	-1'979	-172	-93%	-9'624
Deckungslücke II		-15'287	-16'937	-16'143	-17'726	-16'569	8%	-82'663
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		21'661	22'747	22'786	22'709	24'340		114'243
Ordentlicher Deckungsbeitrag		6'374	5'810	6'643	4'983	7'770	22%	31'580
Zinsaufwand	5)	-610	-500	-301	-260	-208	-66%	
Zinsertrag	5)	90	168	85	71	86	-4%	
Zinssaldo		-520	-332	-216	-188	-121		-1'378
Deckungsbeitrag I		5'854	5'478	6'427	4'795	7'649	31%	30'202
Grundstückgewinnsteuern		2'171	4'324	2'470	3'233	2'989		15'187
Deckungsbeitrag II		8'025	9'802	8'897	8'028	10'638	33%	45'389
Abschreibungen Finanzvermögen		-270	-227					-497
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	853	608	9'156	995	257		11'869
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	4'551	-151	-3'040	3'297	-1'672		2'985
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		13'159	10'032	15'013	12'319	9'223		59'747

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-7'177	-5'453	-5'473	-8'141	-6'482		
Investitionen Finanzvermögen		1'385	-8	-33	-145	-513		
Buchgewinne/-verluste		199			130	1		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			0		-153		
Geldfluss aus Investitionen		-5'593	-5'461	-5'506	-8'156	-7'148		-31'864

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-8'676	324	-662	-2'161	-1'711		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-88	79	-27	93	13		
Veränderung Finanzanlagen	10)	-6	-40		30	10		
Geldfluss aus Finanzierungen		-8'770	363	-689	-2'038	-1'688		-12'822

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	11)	-1'204	4'934	8'818	2'126	387		15'061
Endbestand flüssige Mittel		2'678	7'613	8'842	10'968	11'355		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	27'860	28'184	27'522	25'361	23'650		
Durchschnittssatz Zinsen		1.85%	1.45%	0.90%	0.80%	0.75%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.85	5.46	6.60	6.08	5.44		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Wald

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

Verwaltungsvermögen

	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	329		282		3	5			19		633	5
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	551	288	69	42		11		5	193	43	813	389
Bildung	591	8	943	20	1'408	10	2'761	75	2'833	14	8'536	127
Kultur, Sport und Freizeit	4'450	472	1'502	46	660	286	2'012	275	1'081	38	9'705	1'118
Gesundheit												
Soziale Sicherheit		36		36		2		2		2		78
Verkehr	791	29	1'459	61	1'681		2'242	38	1'641	25	7'814	153
Umweltschutz und Raumordnung	235	25	377	4	292	14	310	-8	115		1'328	35
Volkswirtschaft			-1'970				15		25	1	-1'930	1
Subtotal Steuerhaushalt	6'947	858	2'662	209	4'044	329	7'341	386	5'906	123	26'900	1'905
Abwasserbeseitigung	1'884	952	1'268	254	2'426	706	1'307	115	1'020	309	7'906	2'336
Abfallwirtschaft	156		35	19	38		11	17	3		242	36
Wärmeverbund Haba			1'970						3	19	1'973	19
Subtotal Gebührenhaushalte	2'040	952	3'273	273	2'464	706	1'604	417	1'027	327	10'407	2'676
Total	8'987	1'810	5'935	482	6'508	1'035	8'945	804	6'933	451	37'308	4'581
Nettoinvestitionen VV	7'177		5'453		5'473		8'141		6'482		32'726	
Finanzvermögen												
Total	291	1'676	13	5	56	23	326	181	538	25	1'224	1'909
Nettoinvestitionen FV	-1'385		8		33		145		513		-685	
Total Nettoinvestitionen	5'792		5'461		5'506		8'286		6'995		32'041	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Wald		2017		2018		2019		2020		2021		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		2'678		7'613		8'842		10'968		11'355		324%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		2		-4		152				2		-23%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)			40		40		10				
- Übrige Finanzanlagen		160		142		104		102		102		-36%
- Sachanlagen		7'126		7'129		7'156		7'301		7'814		10%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		10'208		9'618		10'485		9'493		9'235		-10%
Total Finanzvermögen		20'174		24'538		26'779		27'874		28'508		41%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		36'798		35'213		63'339		66'578		69'370		89%
- Abwasserbeseitigung		4'779		5'189		10'692		11'166		11'119		133%
- Abfallwirtschaft		279		266		340		322		313		12%
- Wärmeverbund Haba				1'773		1'838		1'773		875		
Total Verwaltungsvermögen		41'856		42'441		76'209		79'839		81'677		95%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente					73		127		68		83	
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			10'464		10'374		9'856		12'331		11'412	9%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		4'015		5'000		2'161		1'711		3'511	-13%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			873		806						20	-98%
- Langfristige Schulden			23'845		23'184		25'361		23'650		20'139	-16%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)							153		153			
- Übriges Fremdkapital			3'690		3'696		5'017		5'839		5'041	37%
Total Fremdkapital			42'887		43'133		42'676		43'753		40'206	-6%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Abwasserbeseitigung			3'646		4'149		8'995		9'530		9'949	173%
- Abfallwirtschaft			524		465		402		320		248	-53%
- Wärmeverbund Haba			-33		-80		84		111		256	-876%
- Fonds	5)		422		422		177		177		177	-58%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			14'584		18'890		50'654		53'822		59'349	307%
Total Eigenkapital			19'143		23'846		60'313		63'960		69'979	266%
Total		62'030	62'030	66'979	66'979	102'988	102'988	107'713	107'713	110'185	110'185	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-725

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	9'758	9'926	10'078	10'182	10'272	
Gesamtsteuereffuss	122%	122%	122%	122%	122%	
Maximum Kanton	135%	131%	130%	130%	129%	
Minimum Kanton	76%	72%	72%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%	
Mittelwert Bezirk	116%	116%	117%	116%	117%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.1%	14.4%	13.2%	12.0%	14.8%	➔ 13.5% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-3.7%	5.0%	1.4%	1.7%	2.0%	↗ 1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	111%	175%	163%	100%	165%	↗ 138% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 1.0%	0.6%	0.4%	0.4%	0.2%	⬆ 0.5% ø
Kapitaldienstanteil	8.8%	7.9%	7.1%	7.0%	6.6%	↗ 7.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	3.1%	1.7%	1.7%	1.7%	1.6%	k.A. 1.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	65%	60%	56%	56%	49%	⬆ 57% ø
Nettovermögensquotient	5) -105%	-82%	-70%	-70%	-48%	➔ -75% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -2'328	-1'873	-1'577	-1'560	-1'139	⬇ -1'695 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	25%	30%	54%	55%	60%	⬆ 45% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.7%	1.6%	1.4%	1.4%	1.1%	⬆ 1.4% ø
Investitionsanteil	14.5%	9.5%	10.0%	13.0%	10.1%	➔ 11.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 4'265	6'140	13'930	15'521	21'040	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 36.3%	42.1%	38.8%	33.0%	44.3%	⬆ 38.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2017	2018	2019	2020	2021	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	1'783	1'843	1'819	1'791	1'907	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 814	964	883	801	1'038	900 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -735	-549	-543	-800	-631	-652 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 142	-1	-3	-14	-50	15 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 220	414	336	-13	357	263 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	1'538	1'946	5'044	5'303	5'795	3'925 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	424	457	941	978	1'018	764 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Wald (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2017	2018	2019	2020	2021
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	15'462	16'261	15'527	16'180	16'527
- Einkommen	15'462	16'261	13'824	14'425	14'723
- Vermögen			1'704	1'754	1'803
<i>Juristische Personen</i>			975	904	797
- Gewinn			892	818	710
- Kapital			83	85	87
Total	15'462	16'261	16'503	17'083	17'323
Steuerfuss Rechnungsjahr	122%	122%	122%	122%	122%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	18'864	19'839	18'943	19'739	20'162
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen			1'190	1'102	972
Steuererträge aus früheren Jahren	1'469	2'009	1'495	1'363	1'656
Nachsteuern	42	16	75	46	101
Aktive Steuerauscheidungen	231	452	336	601	493
Passive Steuerauscheidungen	-84	-433	-234	-881	-397
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-5	-6	-13	-11
Quellensteuern	849	568	676	434	1'064
Personalsteuern	199	203	209	212	195
Total Ertrag Gemeindesteuern	21'566	22'649	22'684	22'604	24'235
Tatsächliche Forderungsverluste	198	160	116	148	149
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	198	160	116	148	149
Grundstückgewinnsteuern	2'171	4'324	2'470	3'233	2'989
Hundesteuern	95	98	103	105	104
Total Ertrag Sondersteuern	2'266	4'422	2'573	3'338	3'093
Tatsächliche Forderungsverluste		6			
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	20	21	21
Total Aufwand Sondersteuern	19	25	20	21	21
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	1'783	1'843	1'819	1'791	1'907
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	1'783	1'843	1'819	1'791	1'906
Kant. Mittel	3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

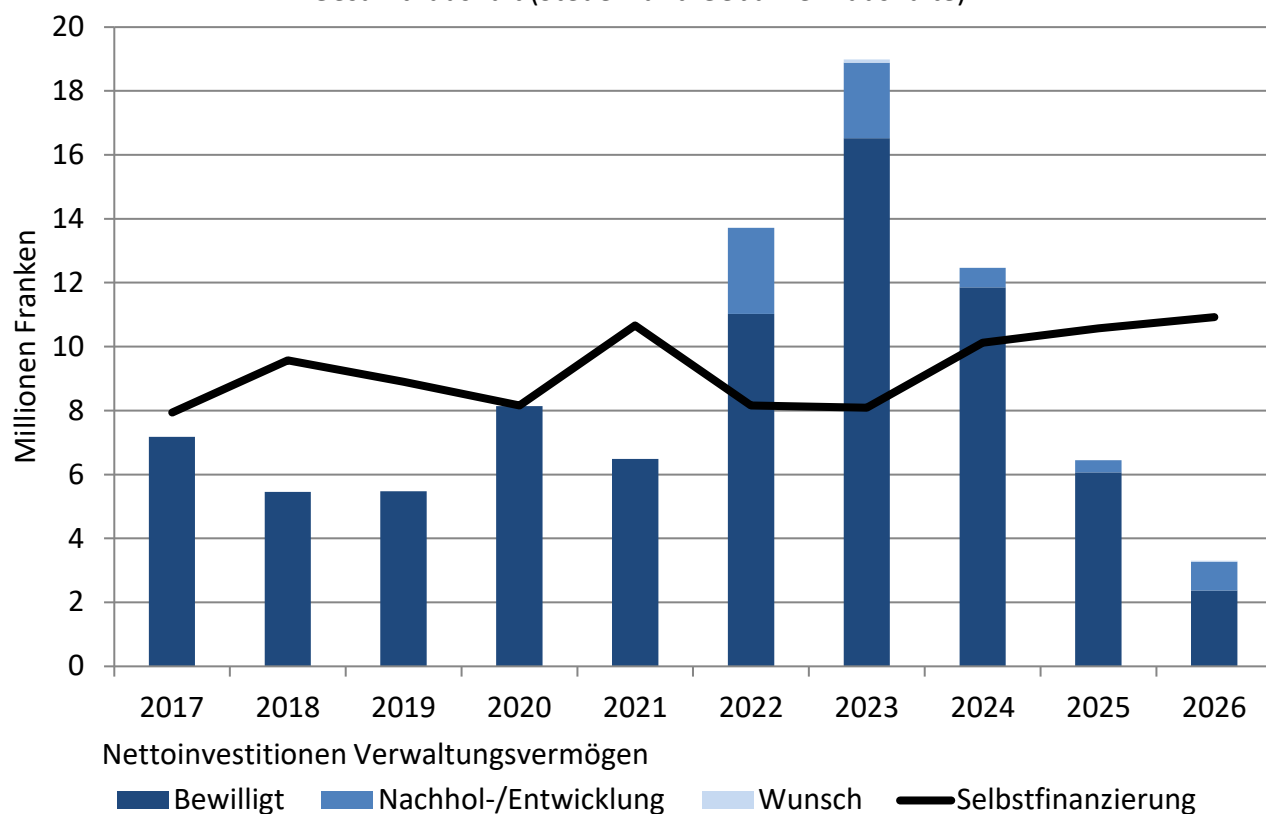
Grafische Darstellungen

Gemeinde Wald

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

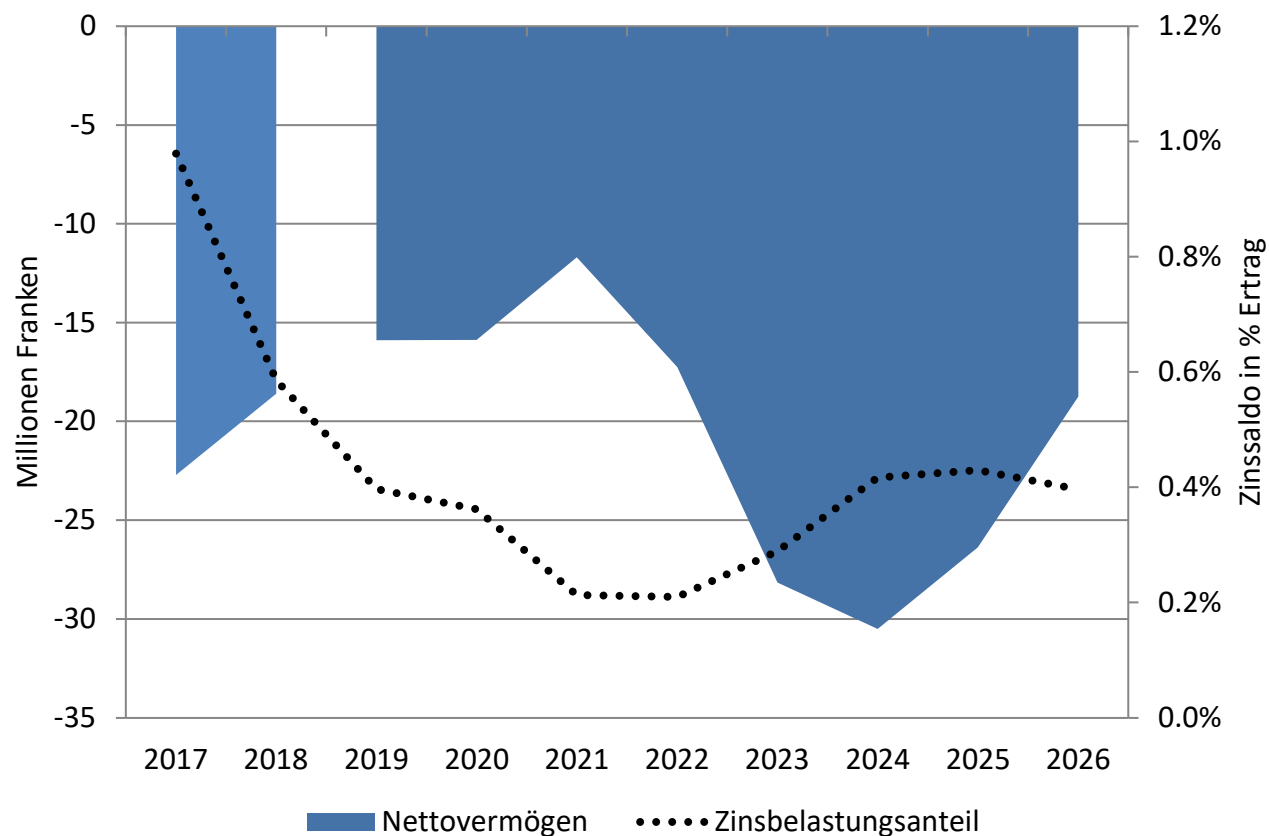
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



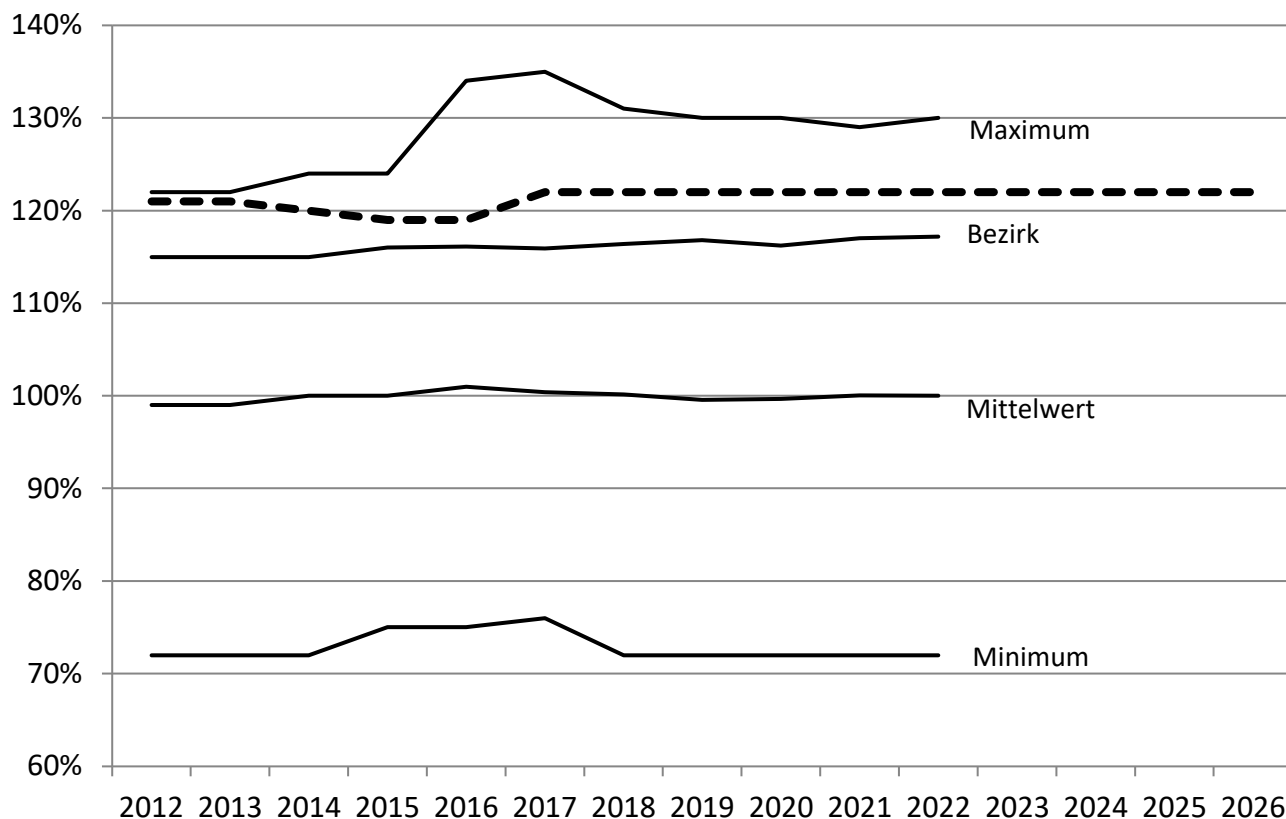
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



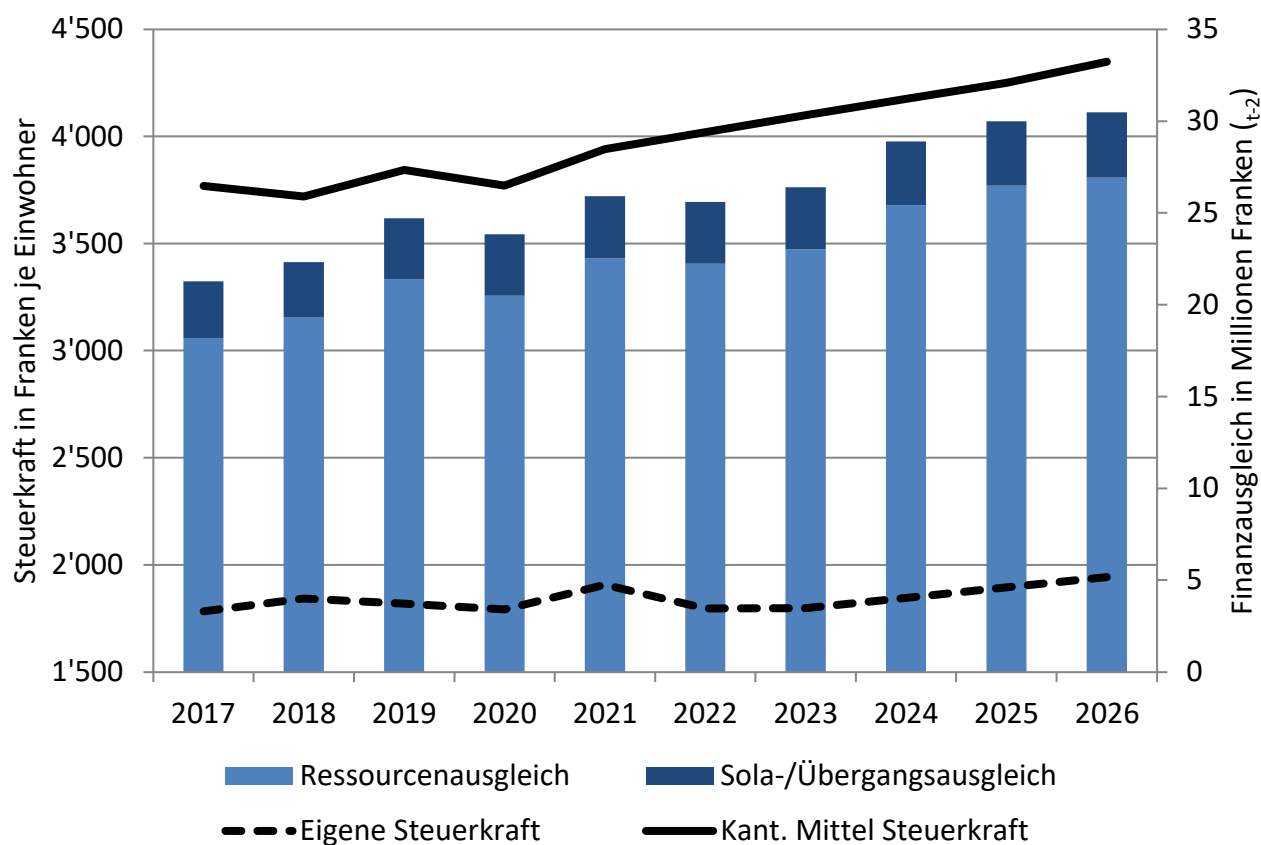
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



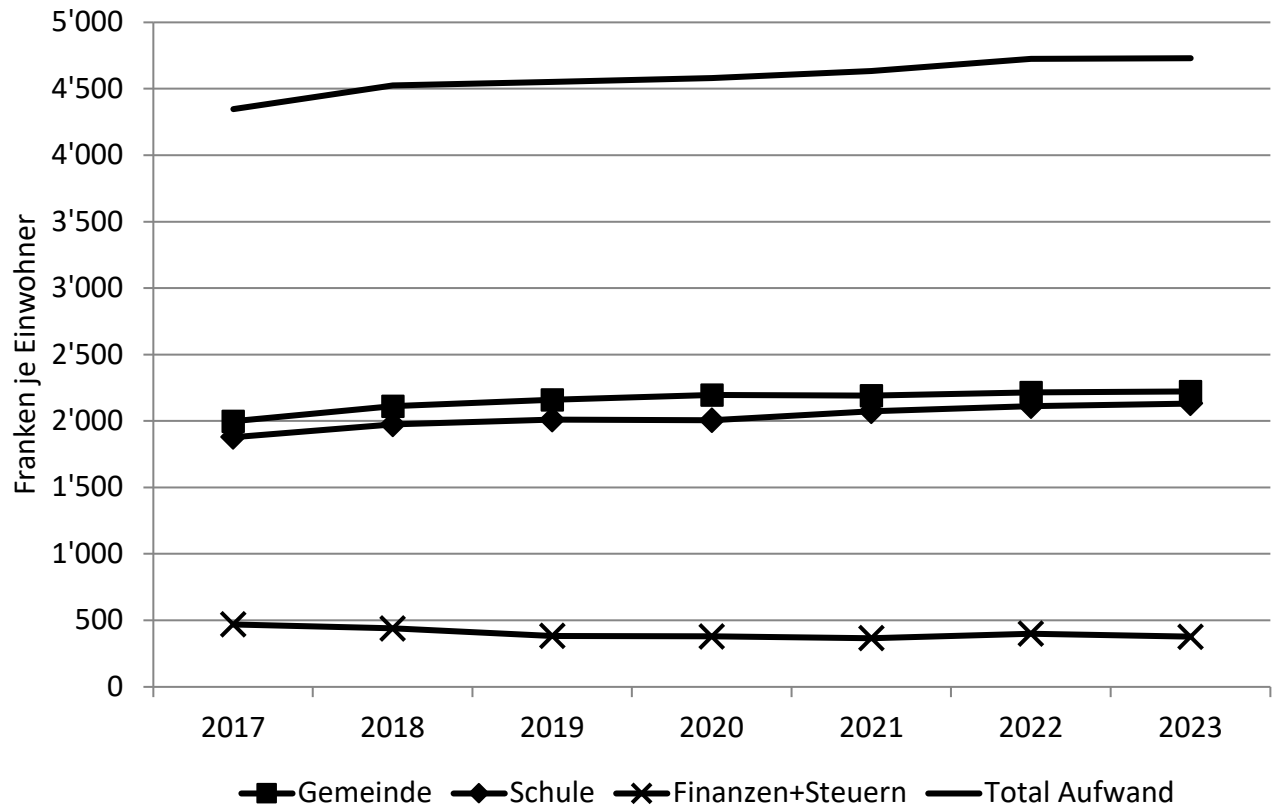
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



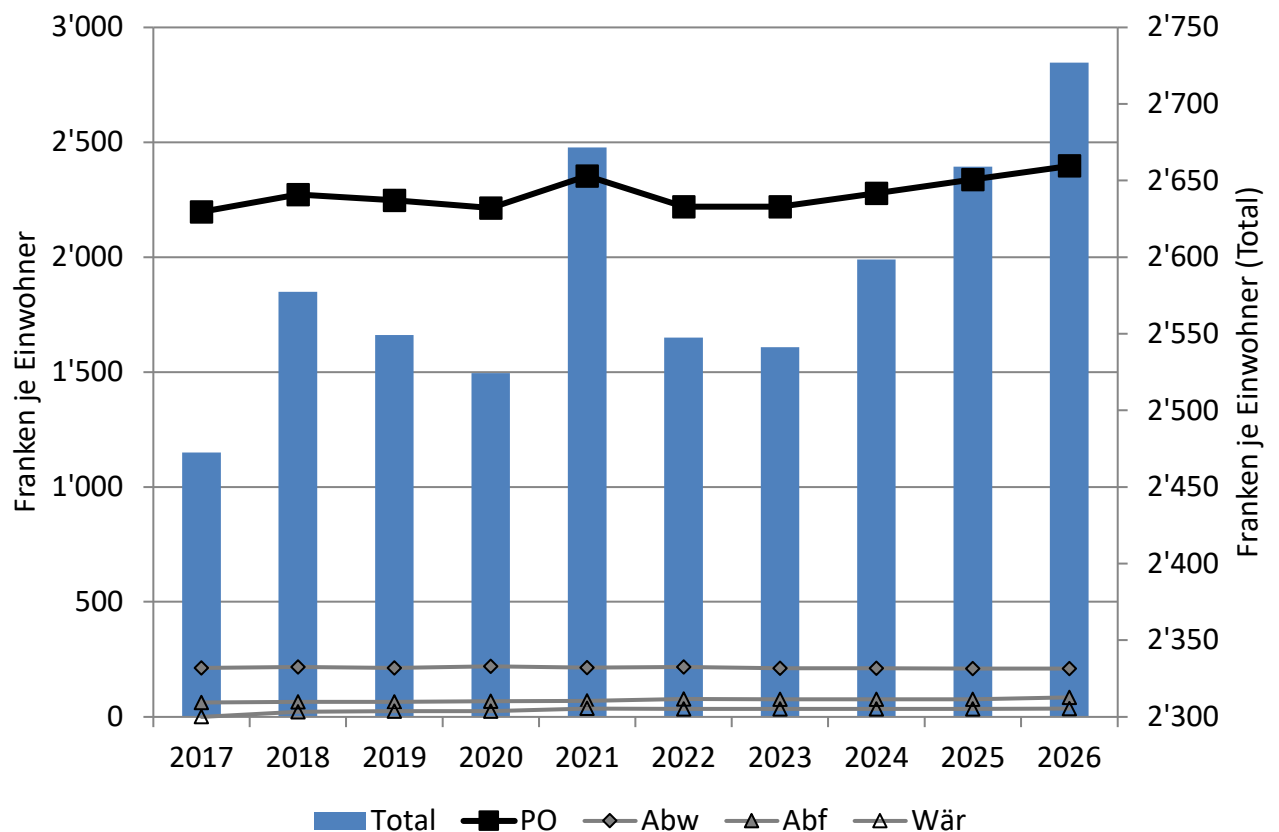
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



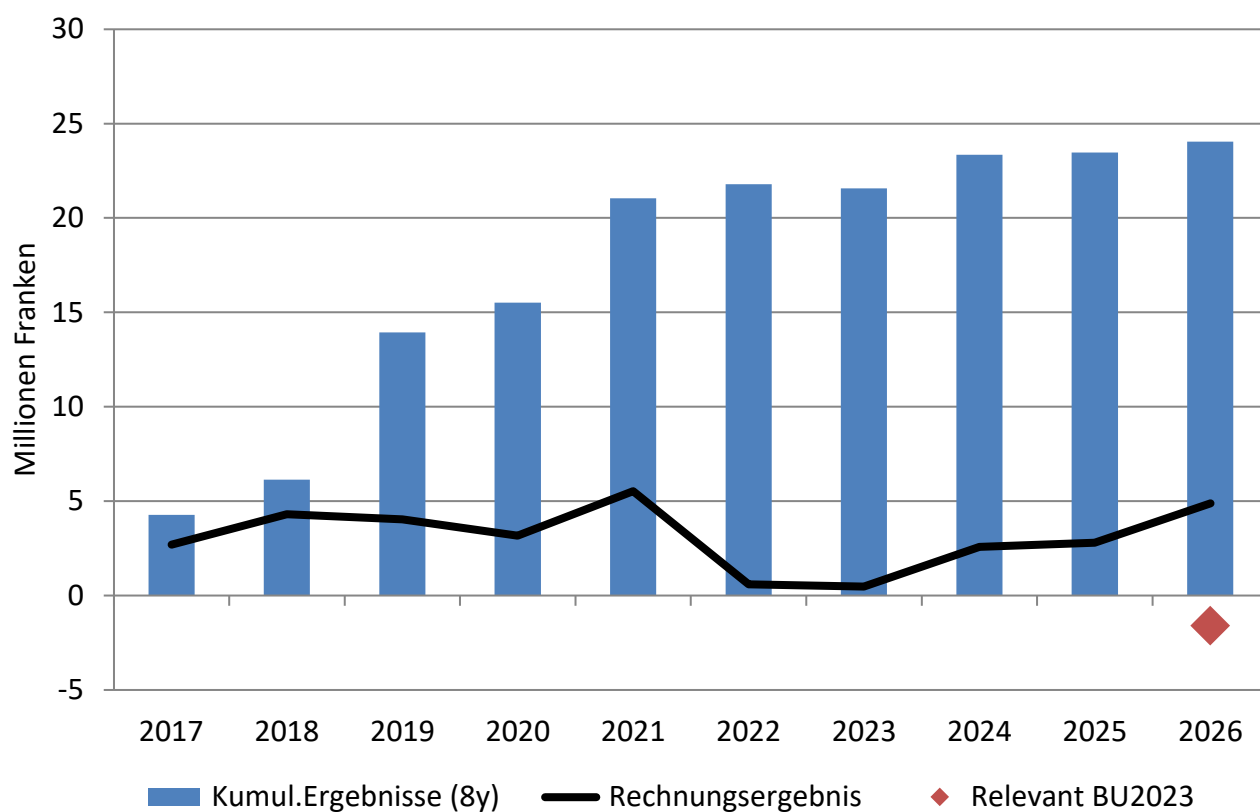
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



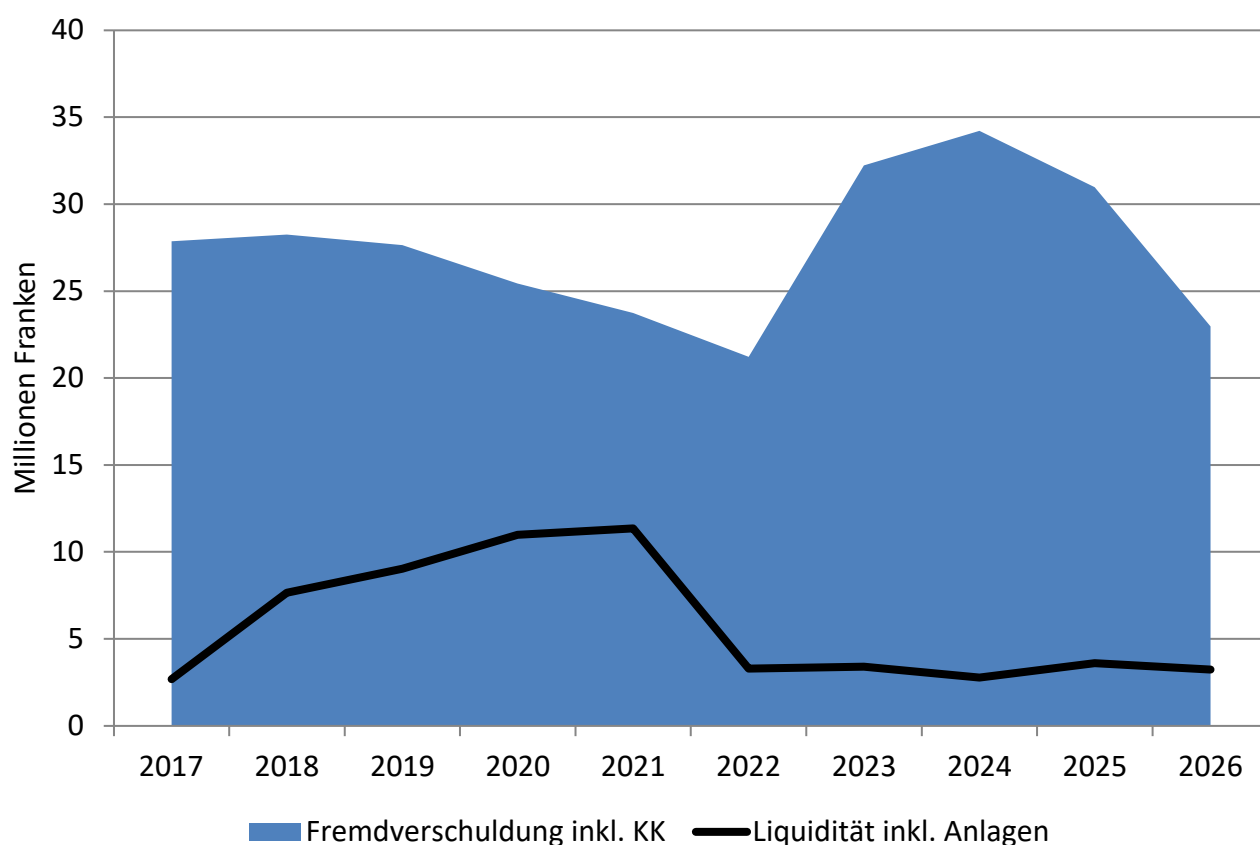
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



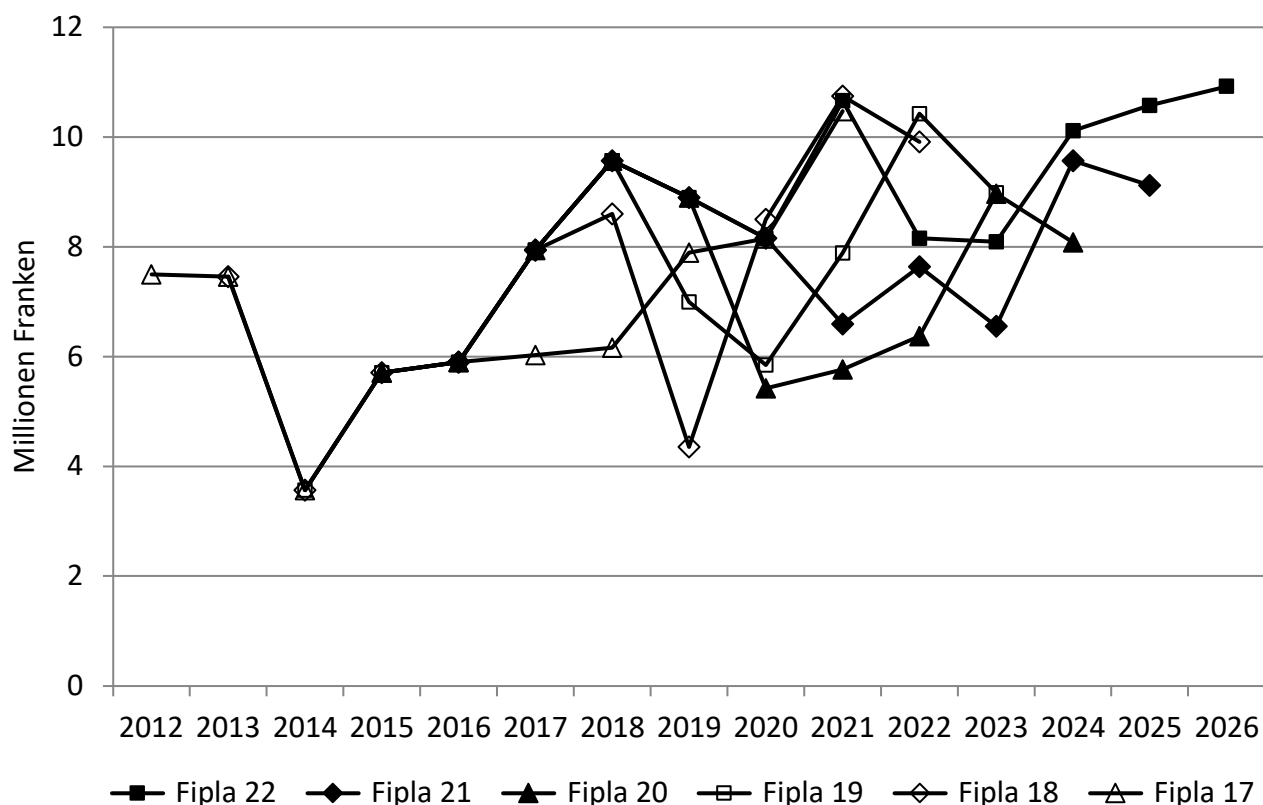
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



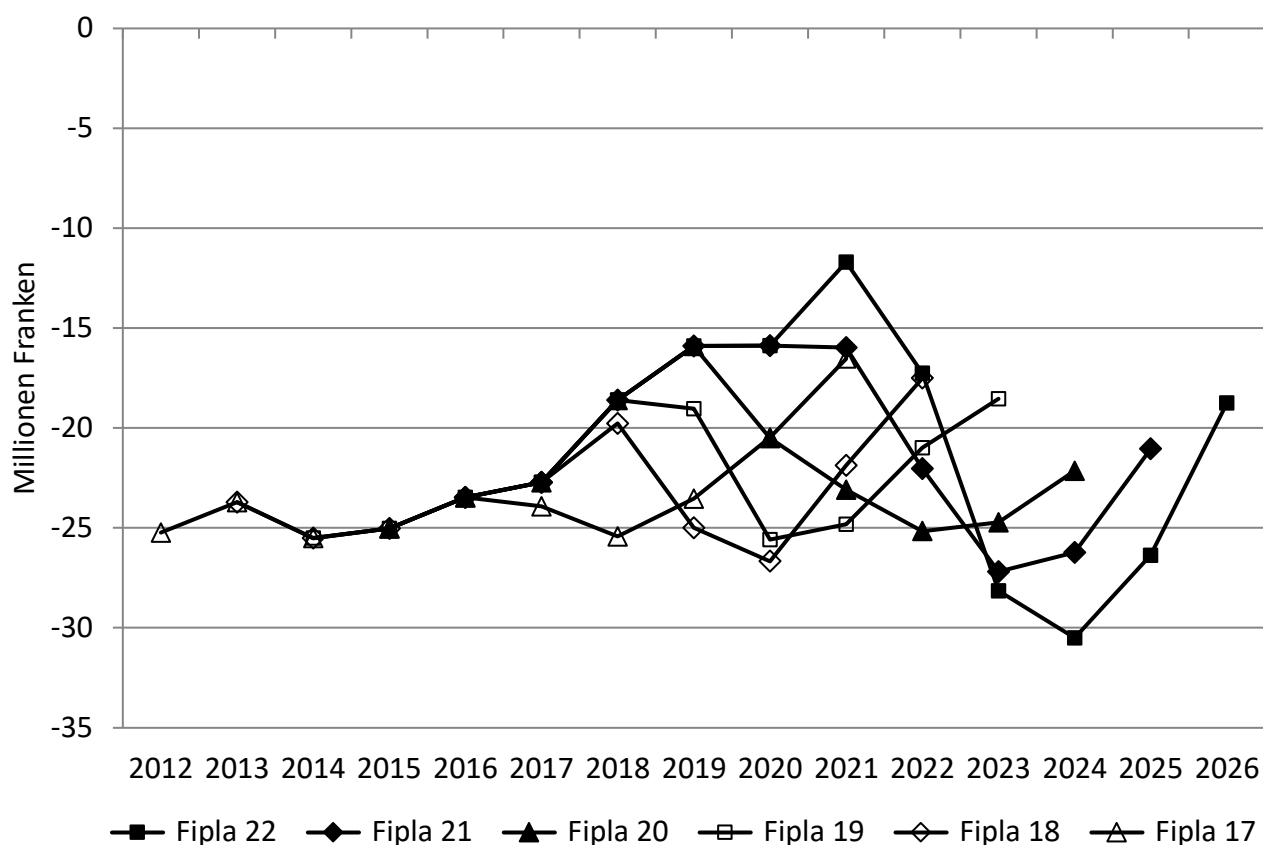
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



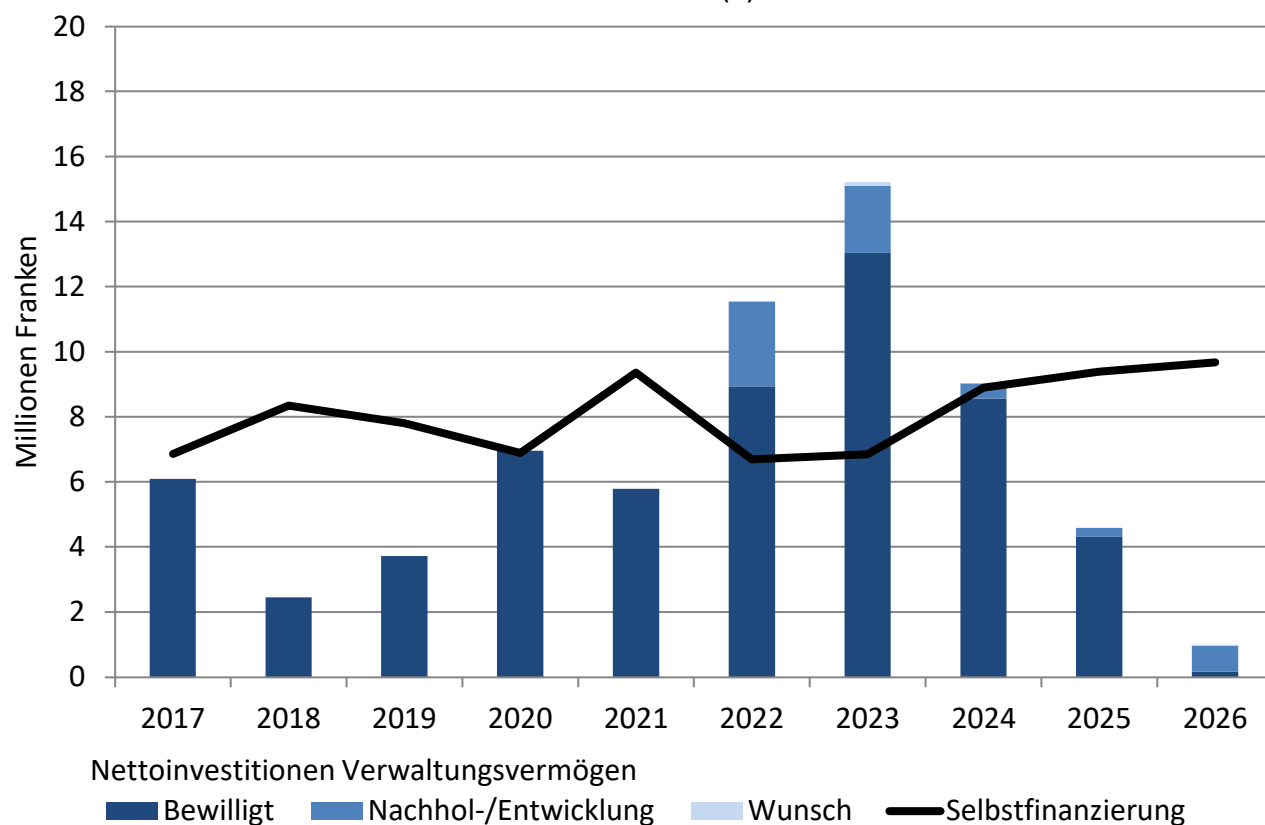
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



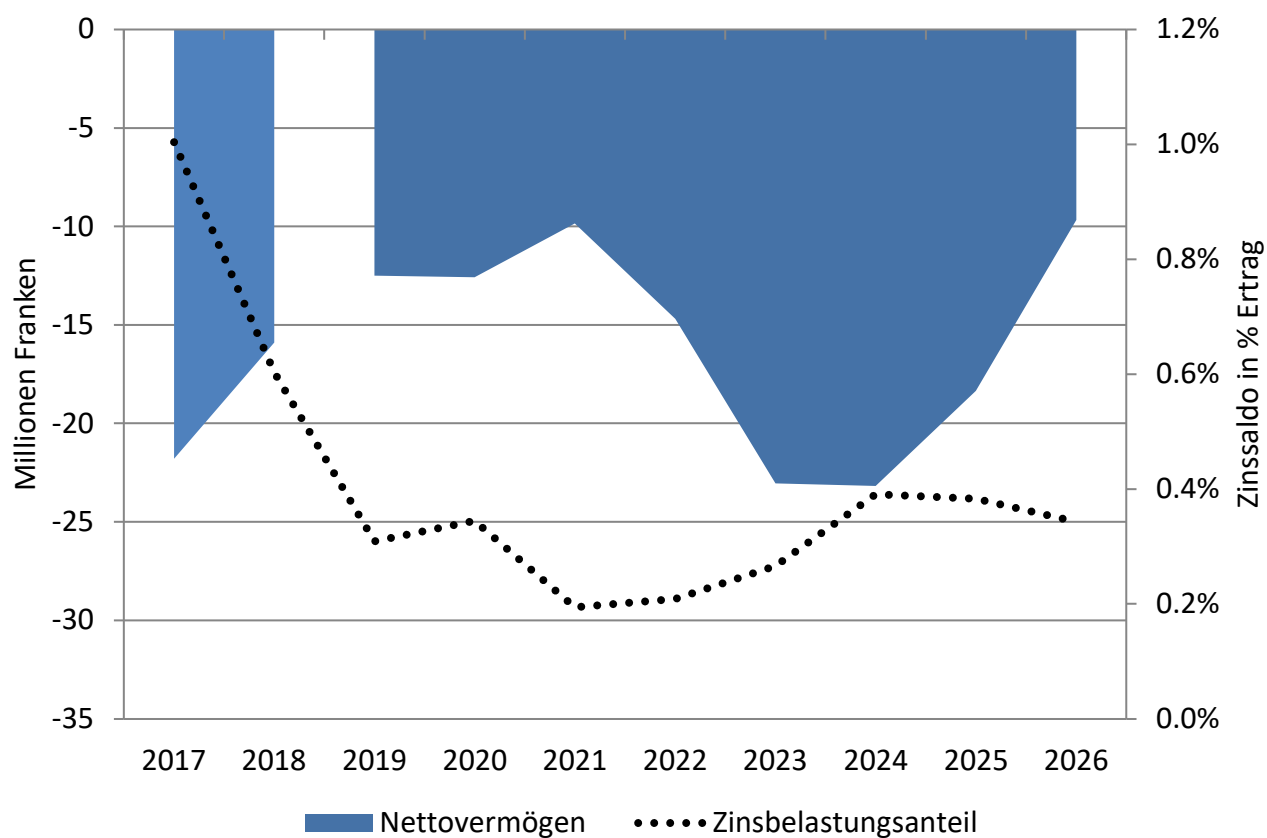
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



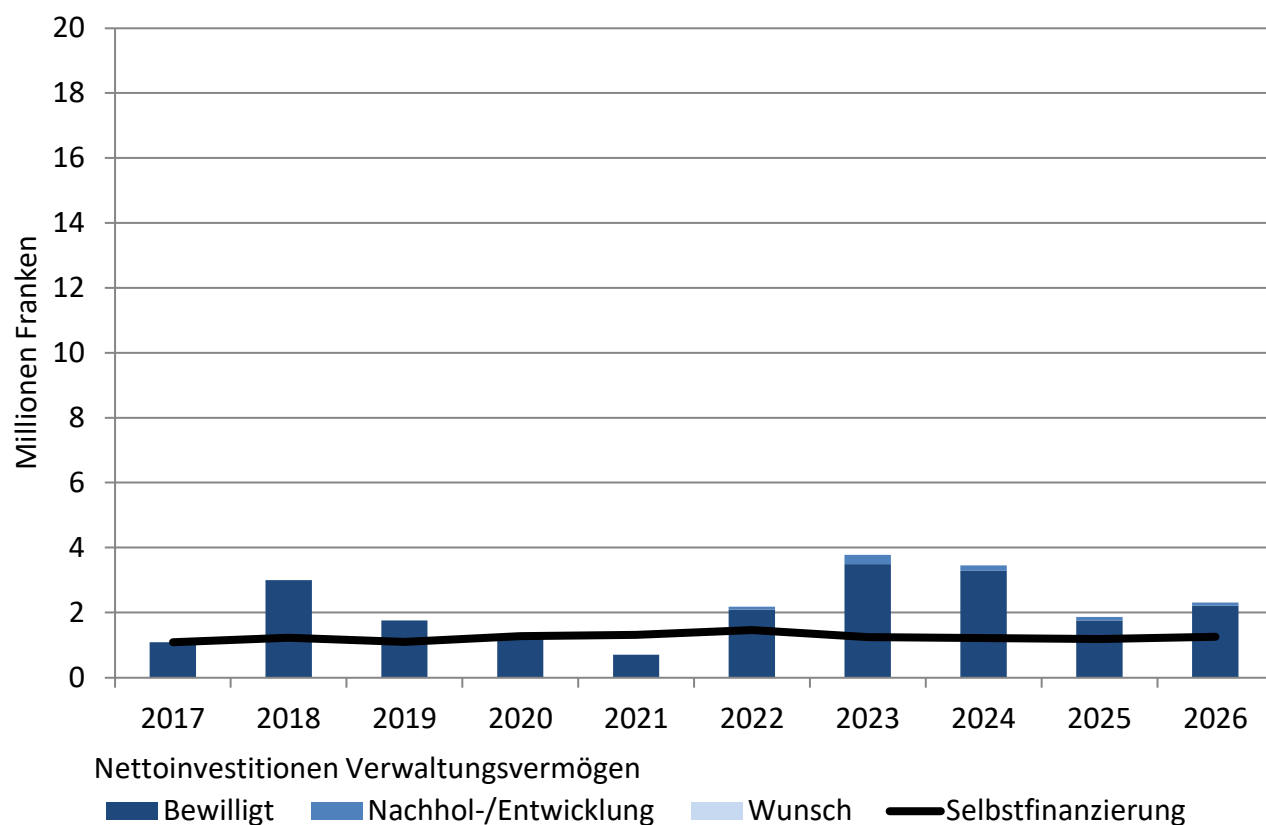
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



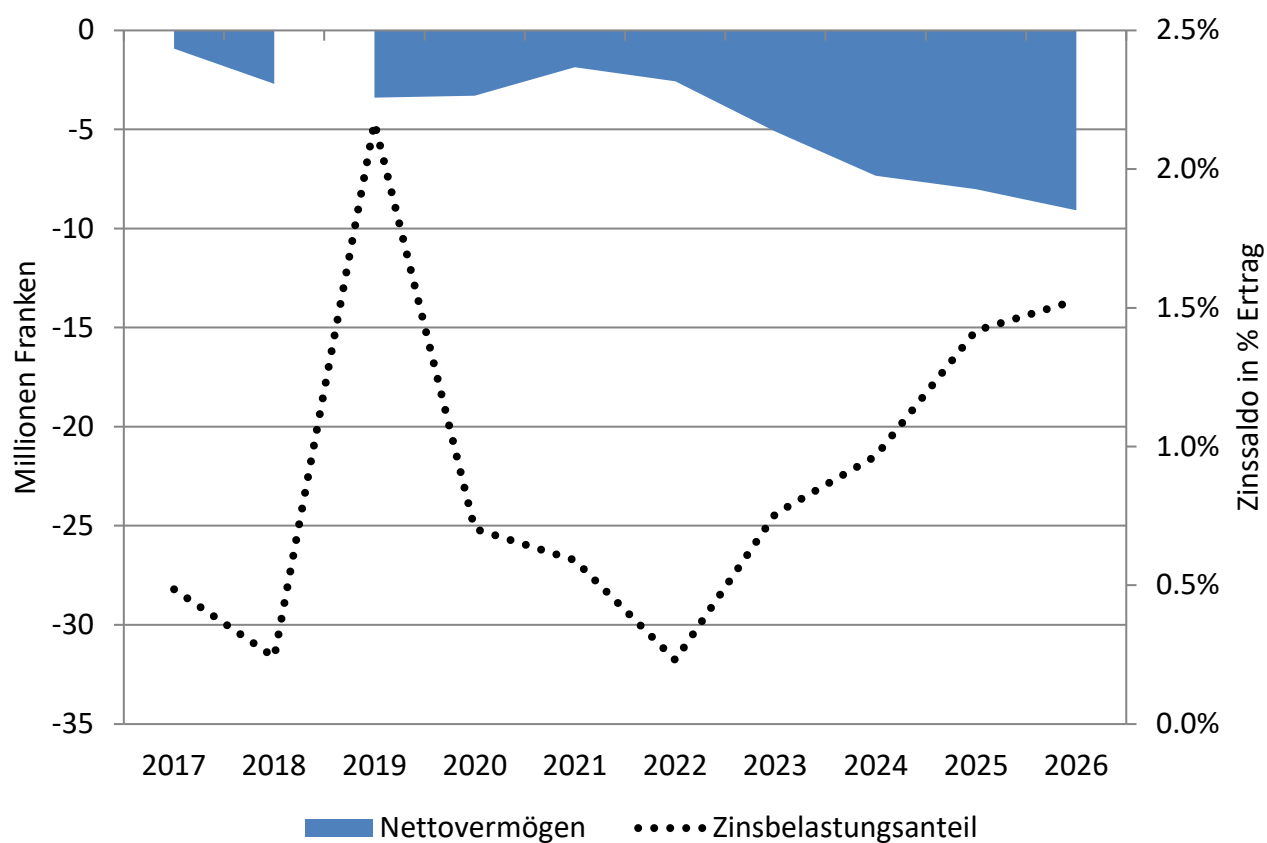
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Wald

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20

Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunktüreinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

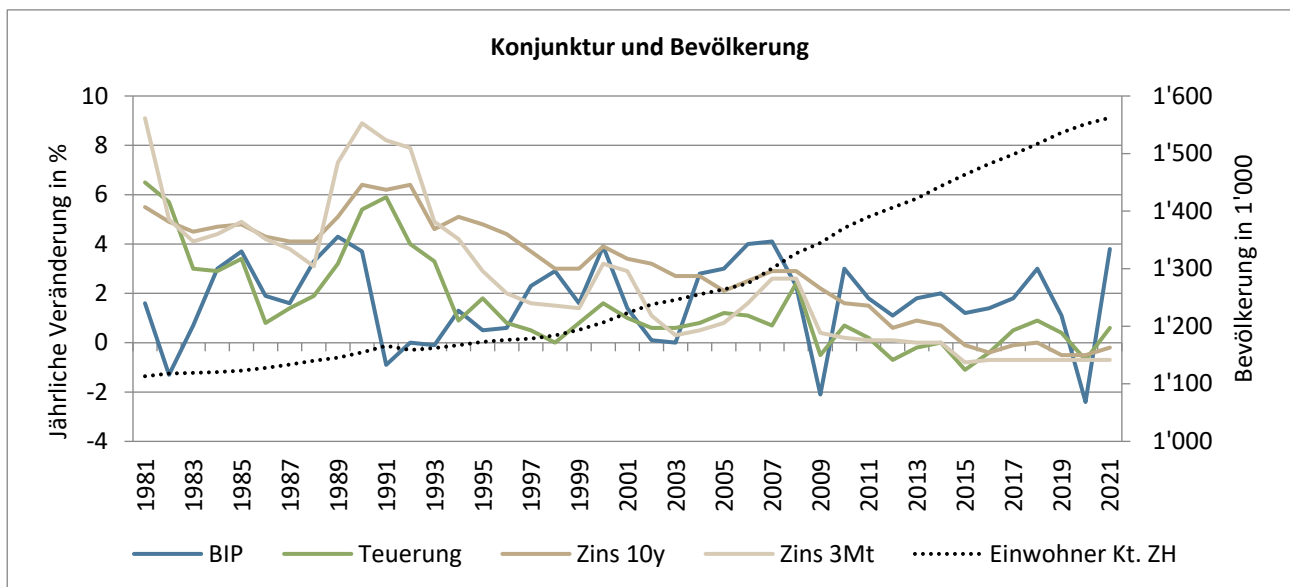
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

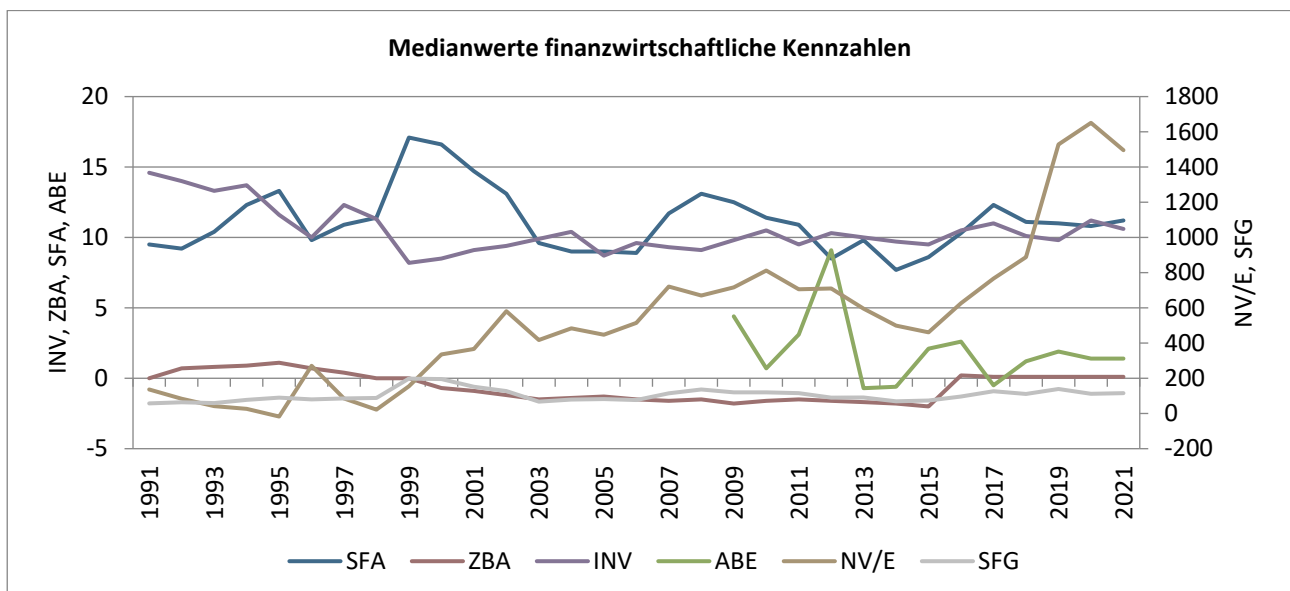
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



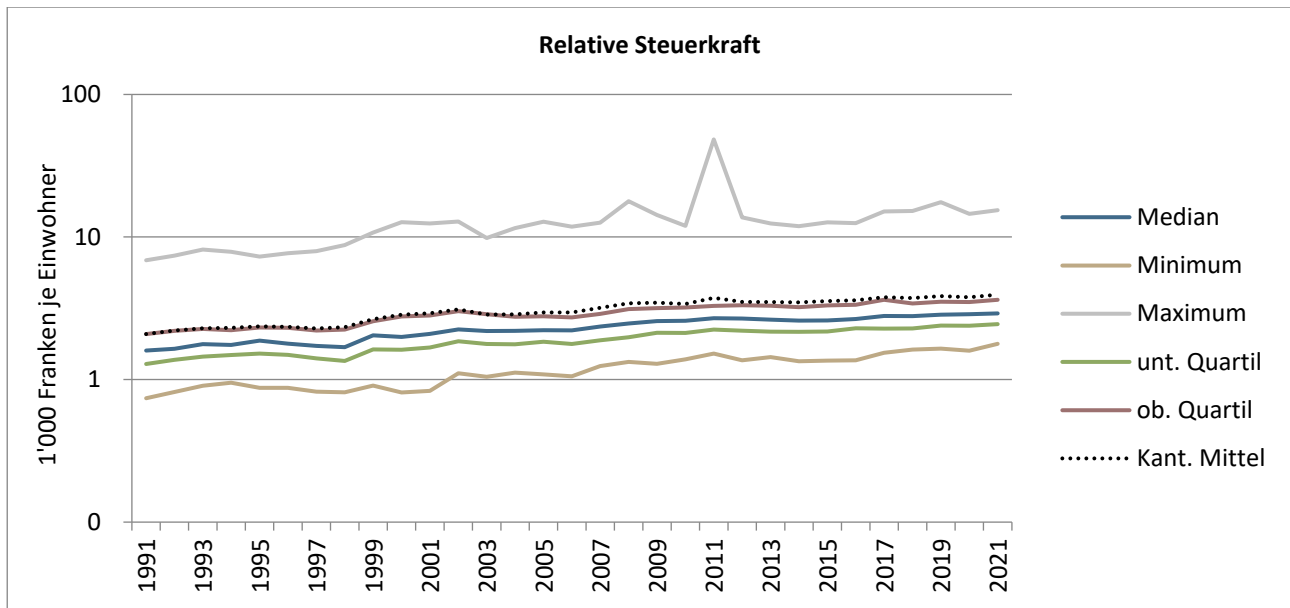
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

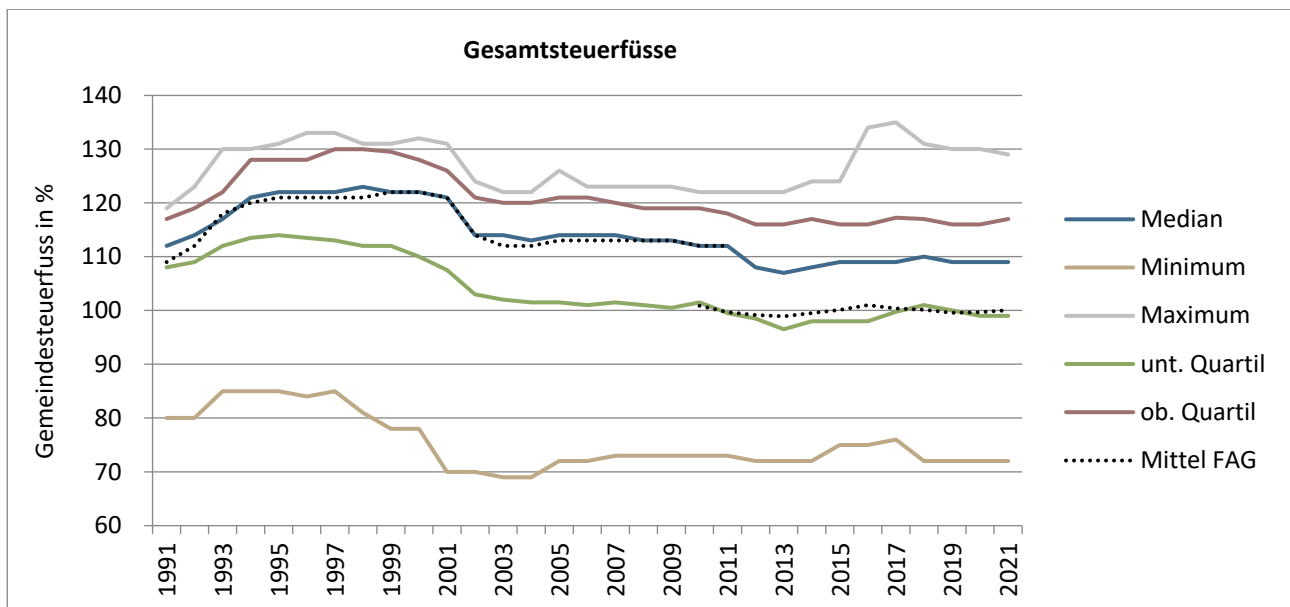
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

Gesamtsteuerfüsse

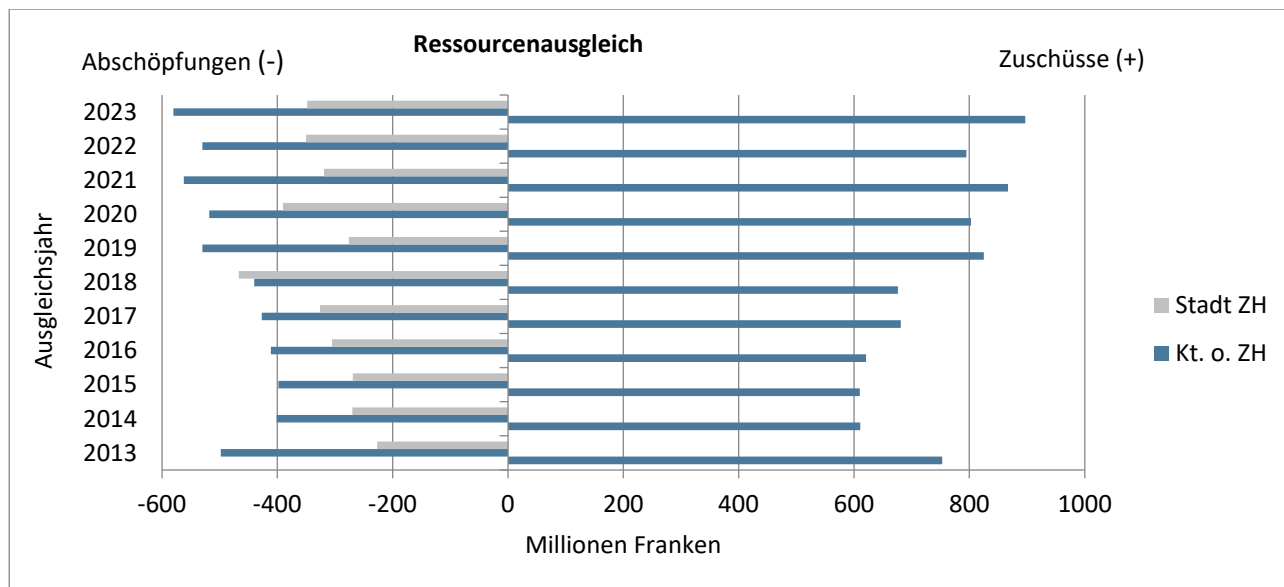


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

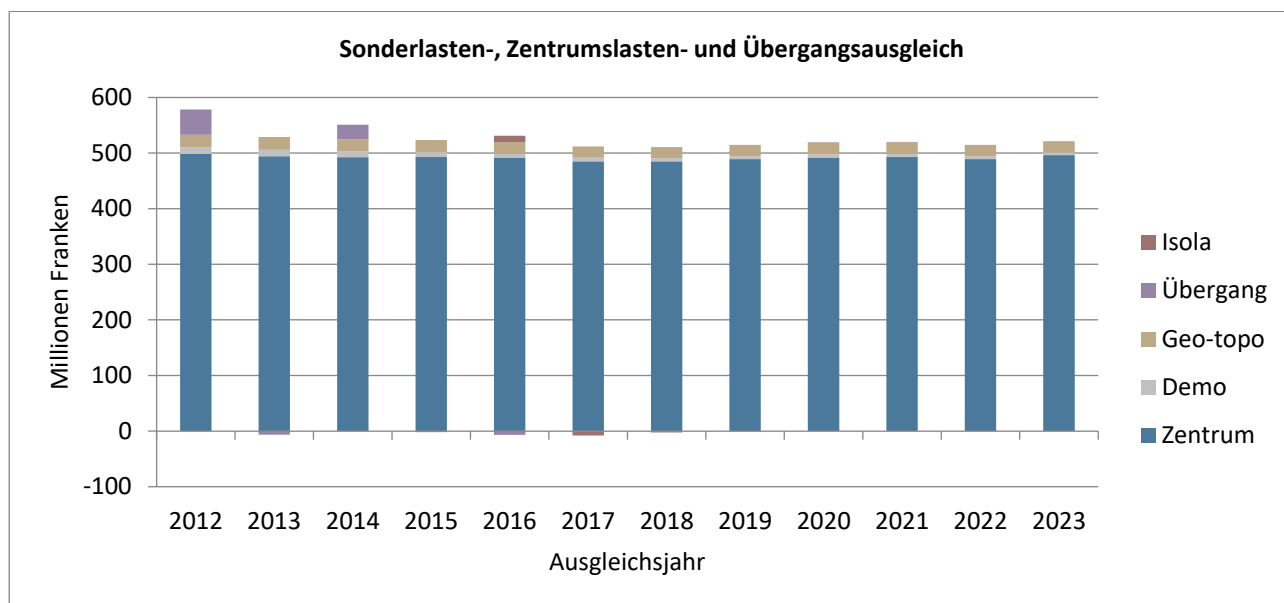
Finanzausgleich

Ressourcenausgleich



Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



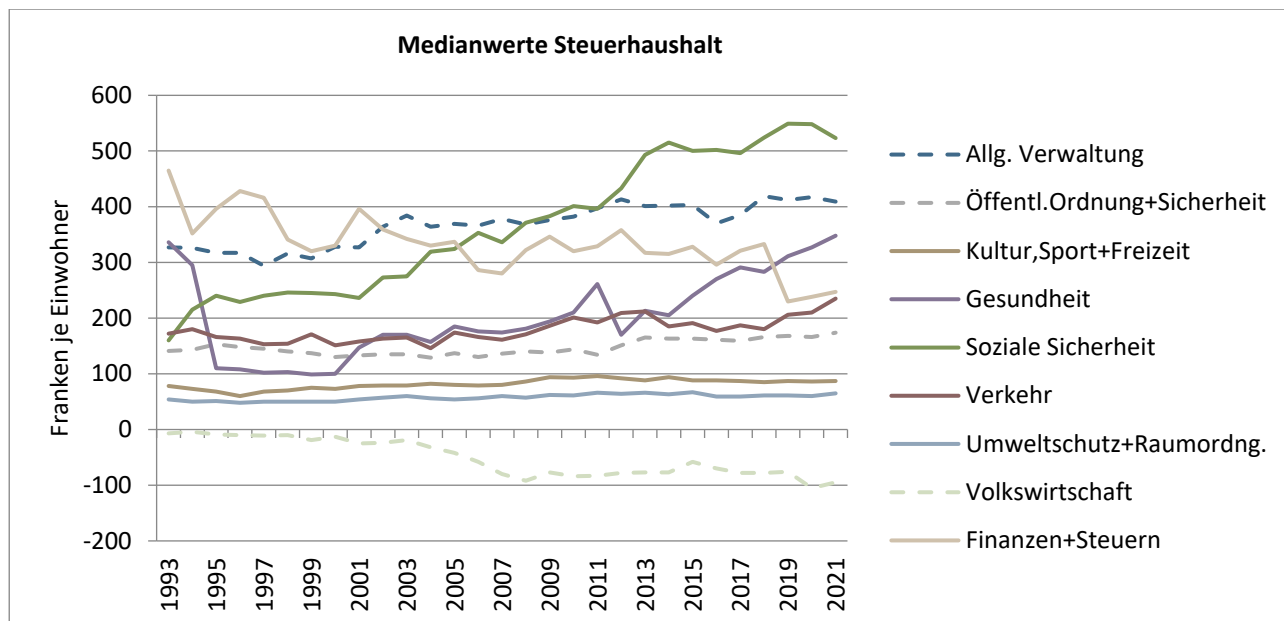
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

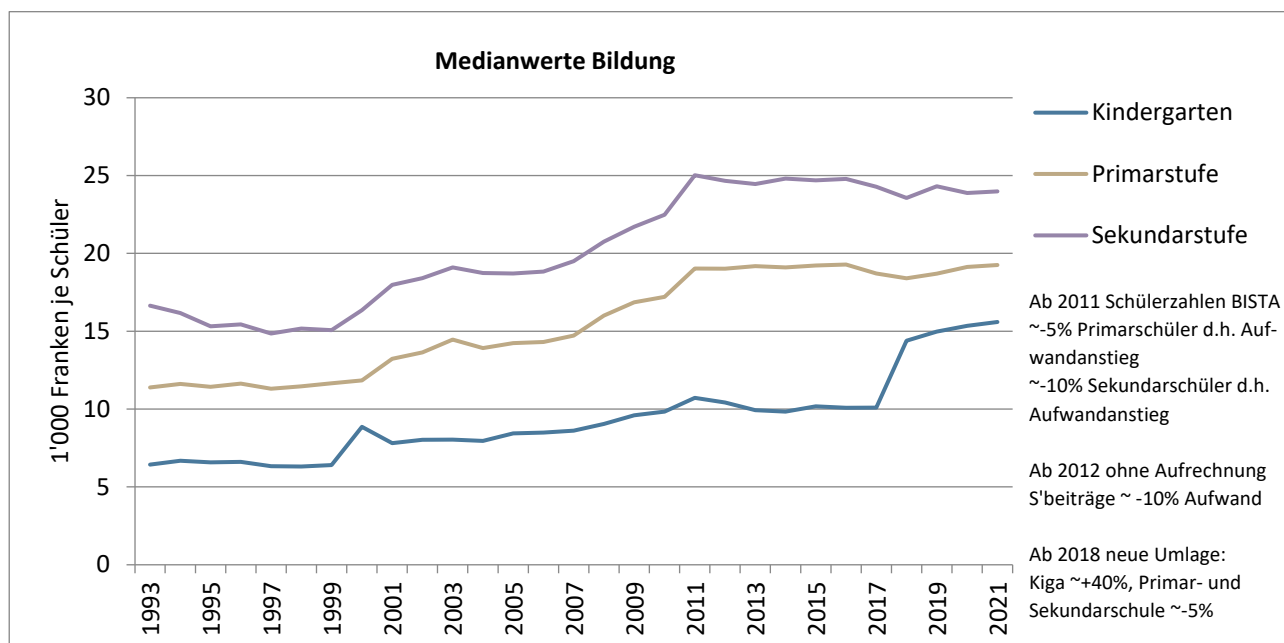
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

Medianwerte Bildung



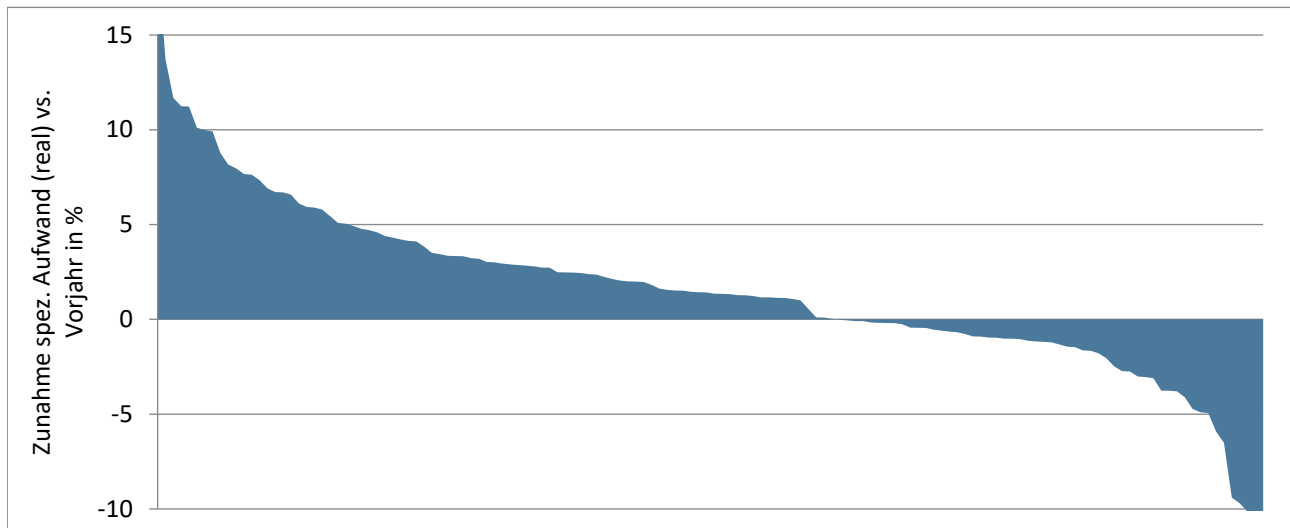
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

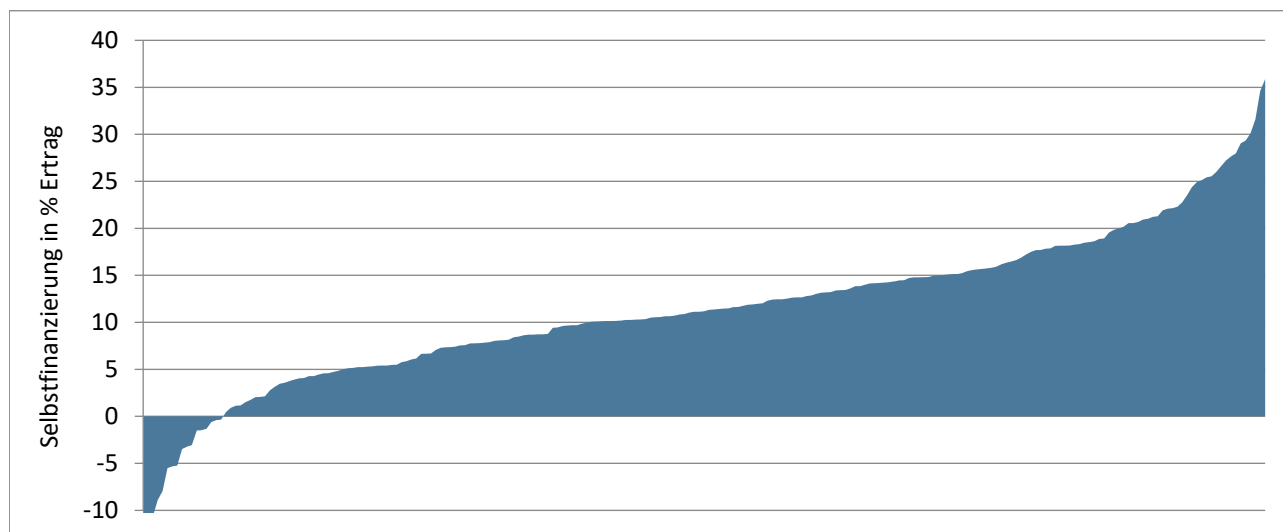
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



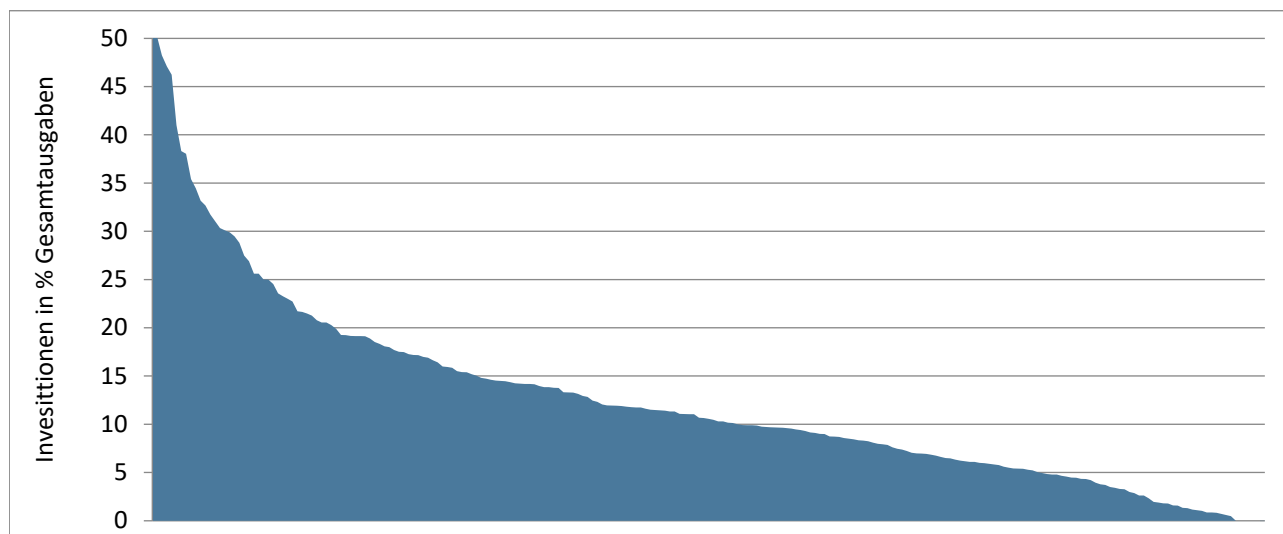
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gesteigerter Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



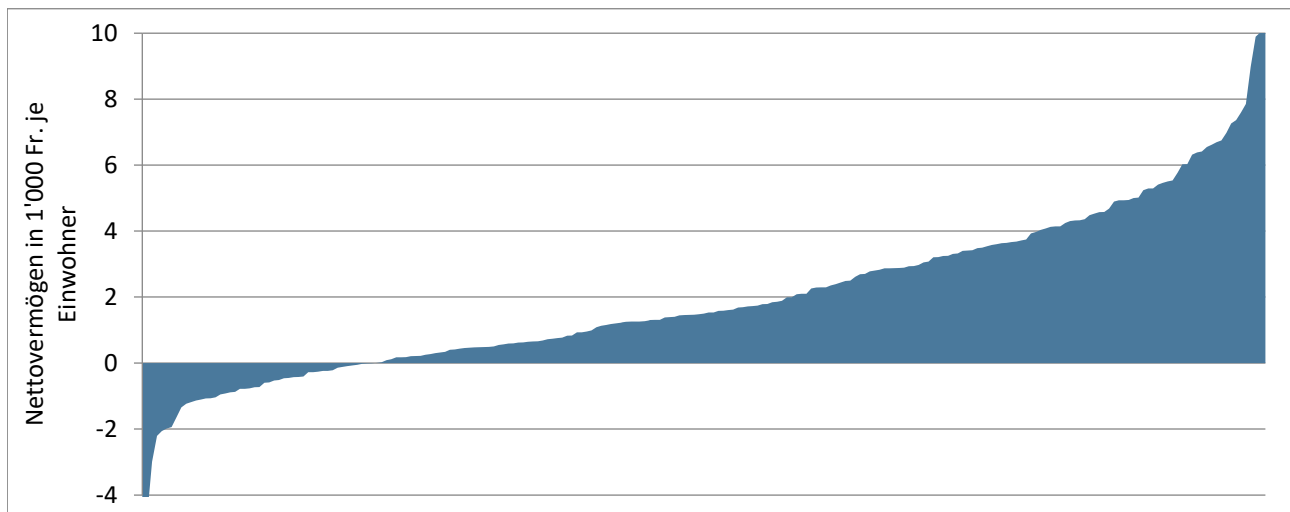
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträge in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1'495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerensenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1'990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'043

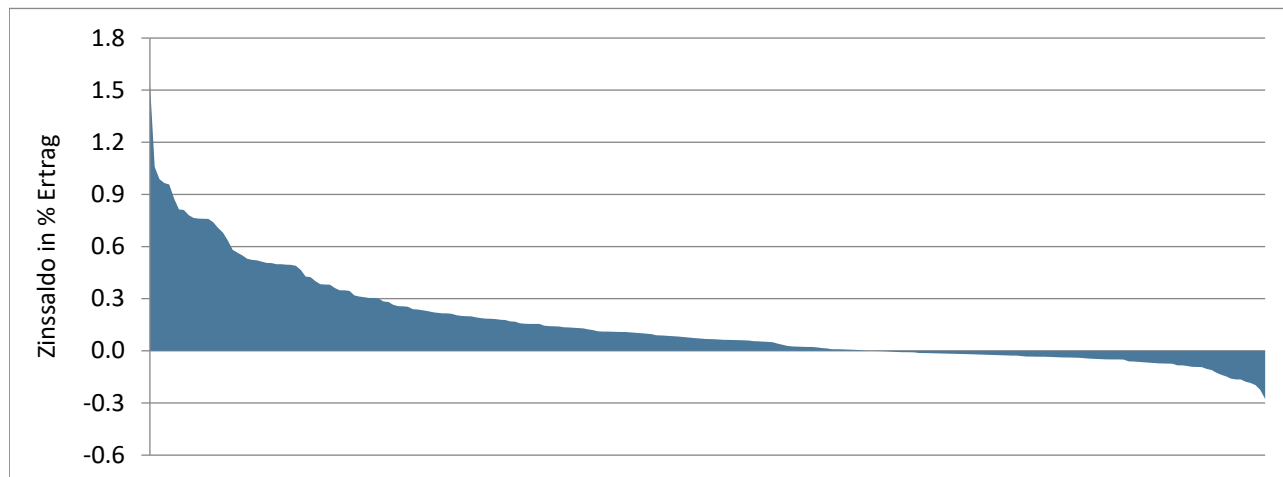
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

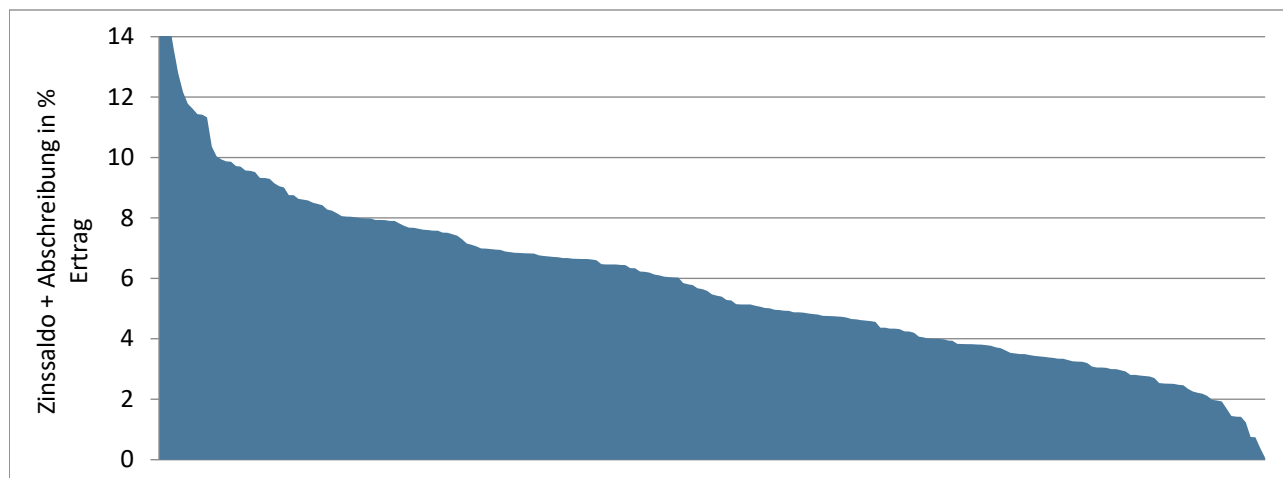
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

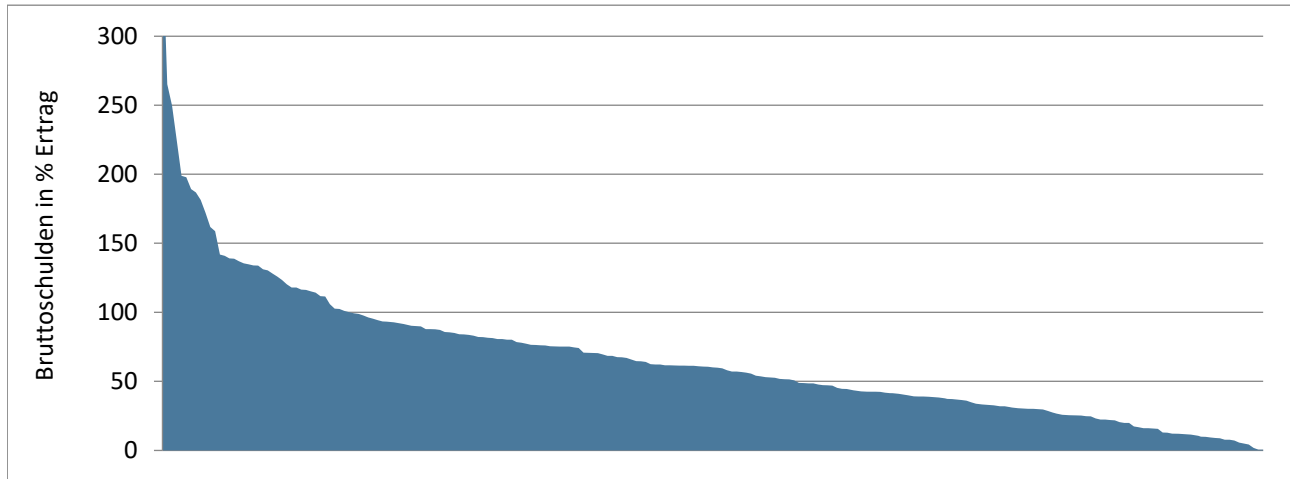
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

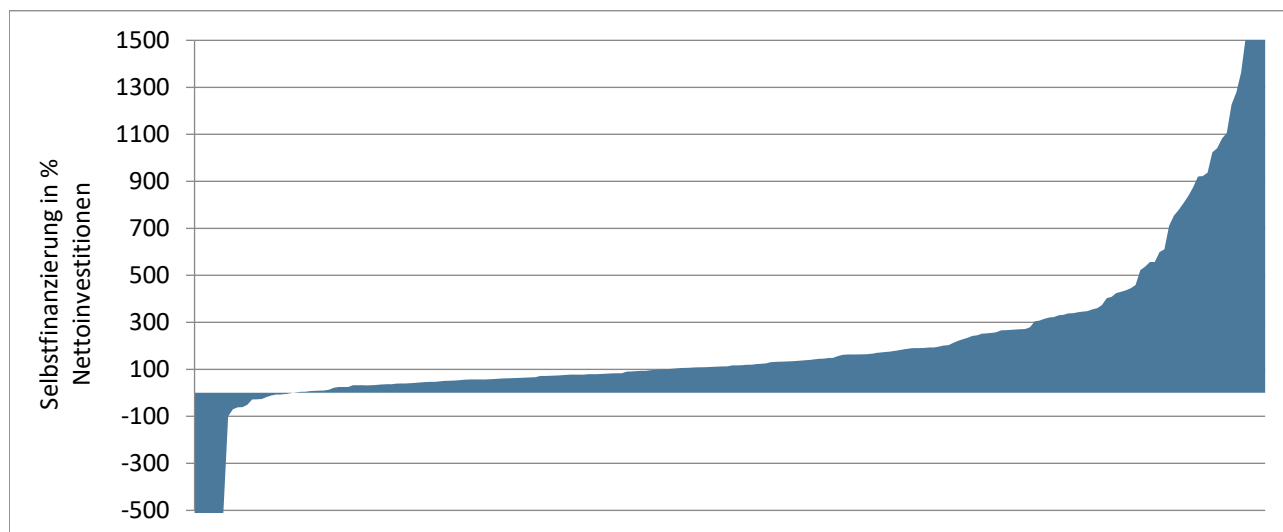
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1'495 Fr.	3'517 Fr.	3'043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

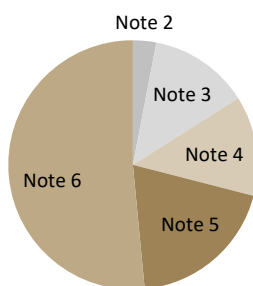
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'900 Fr/E	hoch über 2'900 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestuftter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitalsdienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'495 Fr. Oberes Quartil: 3'517 Fr. Unteres Quartil: 231 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,2 % Oberes Quartil: 15,7 % Unteres Quartil: 6,6 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 115 % Oberes Quartil: 260 % Unteres Quartil: 55 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt